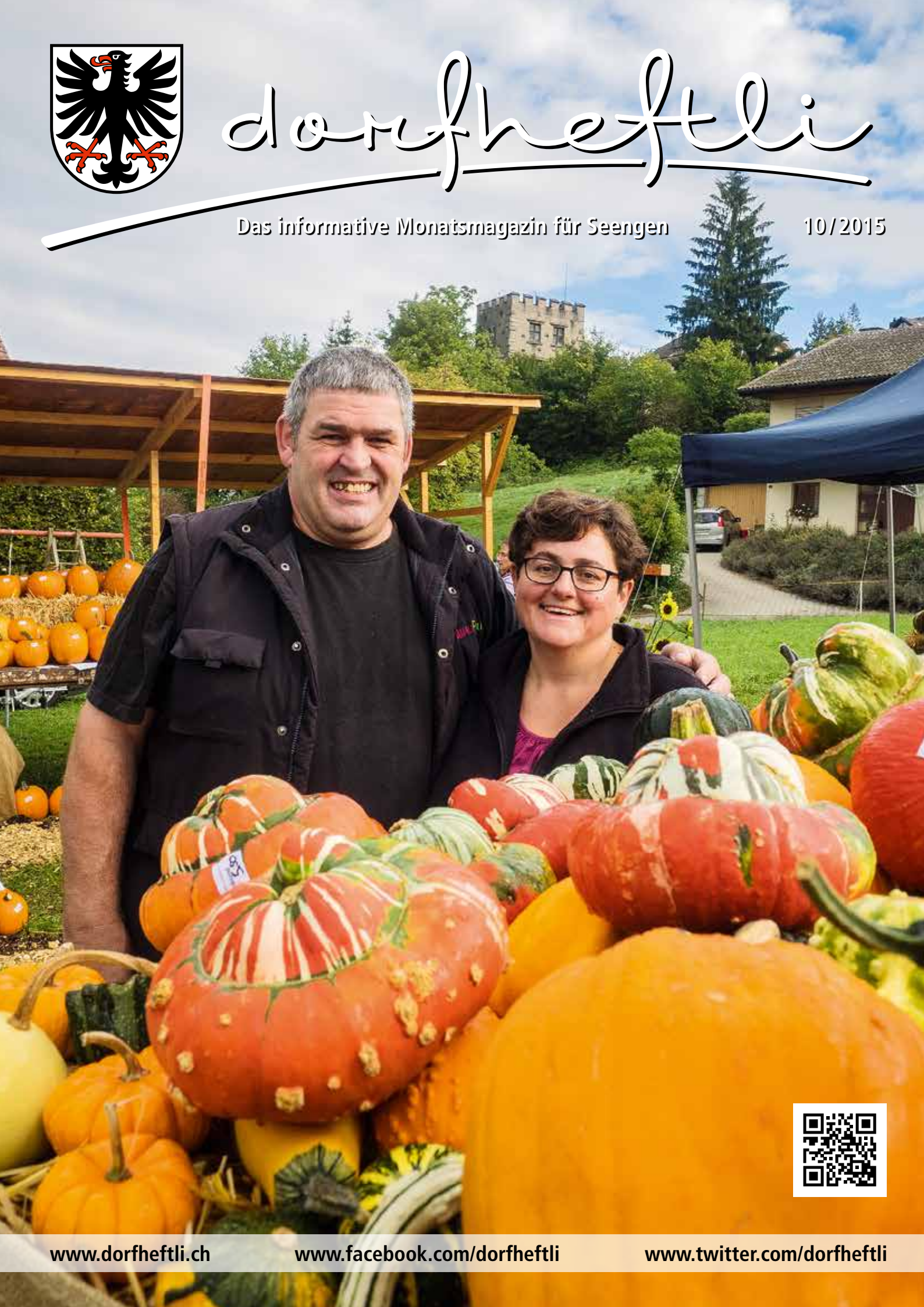
dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Seengen

10/2015



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

ZURBUCHEN IMMOBILIEN AG

Ihr Immobilienpartner in Ihrer Region



Geniessen Sie Familie und Freizeit!

Mit unserem Rundum-sorglos-Paket nehmen wir Ihnen die ganze Arbeit beim Immobilienverkauf ab.

Die Zurbuchen Immobilien AG wurde 2003 durch Heinrich Zurbuchen gegründet. Das Familienunternehmen hat sich in der Region etabliert und gilt als sicherer Wert in Sachen Verkauf und Vermarktung von Immobilien aller Art. Von der überschaubaren Zweizimmerwohnung, über das Einfamilienhaus bis hin zum Renditeobjekt, wir finden auch für Ihre Liegenschaft den passenden Käufer.

Wir konzentrieren uns auf den Verkauf von Wohnimmobilien und schönen Baulandparzellen in den Regionen Lenzburg, Aarau, Seetal, Wynental und Suhrental. Die Marktsituation, Preise, Risiken und Möglichkeiten in unserer Region kennen wir ganz genau. Nutzen Sie unsere Erfahrung, sofern Sie an den Verkauf Ihrer Immobilie denken. Wir nehmen unsere Verantwortung als Immobilienmakler wahr und bieten Ihnen als Verkäufer die Gewähr, dass Ihre Liegenschaft in einer angemessenen Zeit zu einem für Sie interessanten Preis einen neuen Eigentümer findet und die rechtliche Abwicklung reibungslos verläuft.

Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie.

ZURBUCHEN IMMOBILIEN AG

Zurbuchen Immobilien AG
5703 Seon, Tel. 062 823 36 36
www.zurbuchen-immo.ch

Frühlingsfahrt

Die Frühlingsfahrt der Seenger Seniorinnen und Senioren wird traditionsgemäss alle 2 Jahre durchgeführt. Nach dem ordentlichen Turnus wäre dies im nächsten Jahr wieder der Fall. Alle 2 Jahre finden im gleichen Jahr der Neuzuzügertag und alle 4 Jahre zudem noch das Jugendfest statt. Es ergibt sich somit in den geraden Jahren eine Kumulation von Anlässen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Frühlingsfahrt künftig in den ungeraden Jahren durchzuführen. Die für das nächste Jahr geplante Frühlingsfahrt wird deshalb auf das Jahr 2017 verschoben. Danach erfolgt die Frühlingsfahrt wieder im normalen Zweijahresturnus.

Verkehr

Mit der Belagssanierung des Brestenbergparkplatzes wird am 21. September 2015 begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich 5 Wochen. Während dieser Zeit steht der Parkplatz nicht zur Verfügung.

Defibrillator

An der Südfassade des sanierten Schulhauses Nr. 1 wurde ein öffentlich zugänglicher Defibrillator montiert. Anlässlich des nächsten Herbstmarktes vom 03. November 2015 wird der Samariterverein die Handhabung dieses Geräts an einem Stand demonstrieren.

Schulpflege

Kurt Schumacher hat als Mitglied der Schulpflege demissioniert. Die Ersatzwahl findet am 22. November 2015 statt, sofern keine stille Wahl zustande kommt. Der Gemeinderat dankt Kurt Schumacher bereits heute für seinen Einsatz.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden jeweils zur Rechnungsgemeindeversammlung eingeladen. Sie werden im Kreis der Versammlung willkommen geheissen und es wird ihnen ein Geschenk überreicht. Anschliessend sind sie zu einem Nachtessen eingeladen. Seit einigen Jahren findet zudem am Samstagnachmittag ein zusätzlicher Anlass mit Kartfahren und einem Imbiss statt. Das Interesse am Samstagprogramm war seit seiner Einführung sehr gering. Im Durchschnitt nahmen kaum mehr als 5 Personen teil. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, auf das Samstagprogramm zu verzichten.

Personelles

Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung wurde Stefanie Siegenthaler, Seon, gewählt. Sie wird ihre Ausbildung im August 2016 beginnen. Gemeinderat und Personal heissen Stefanie Siegenthalter schon heute

Impressum Seenger Dorfheftli

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Letzter Mittwoch des Vormonates

Gesamtauflage: 13 708 (Streuung: 13 216). **Auflage Dorfheftli Seengen:** 1 700 Exemplare (Streuung: 1 672 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1501-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

BodyStretcher
HIMTEC
Swiss made



Jetzt ausprobieren ***Bodystretching*** mit dem BodyStretcher von HIMTEC , im Show Room in Menziken oder bei Ihnen.
Unverbindlich einen Termin vereinbaren unter Tel. 062 772 02 55 oder contact@himtec.com www.bodystretcher.com

ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG



Wir **SUCHEN** laufend **BAULAND**, evtl. mit älterer Liegenschaft, für Ein- und Mehrfamilienhäuser in den Regionen **AARAU**, **LENZBURG**, **KULM**, **ZOFINGEN** und **FREIAMT**.

Gerne übernehmen wir auch Ihre Architektur- und Bauleitungsaufträge jeglicher Art und garantieren Ihnen eine speditive und unkomplizierte Abwicklung.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns - Wir informieren Sie gerne persönlich über alle Details und unsere Dienstleistungen.

Architekturbüro | Generalunternehmung | Bauleitungen | Gebäudeschätzungen
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61 | info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Erfolg.

Bauen ohne Baubewilligung

Verschiedene Personen mussten wegen Bauen ohne Baubewilligung gebüsst werden. Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass die Baubewilligungspflicht zu beachten ist. Bei Unklarheiten steht die Bauverwaltung Seengen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Seniorenzentrum Hubpünt AG, Seengen, für den Neubau eines Seniorenzentrums, Parzelle Nr. 1304, Generationenweg 2. **Feldgarage Seengen AG**, Seengen, für einen Container als Lagerraum für Altstoffe, Parzelle Nr. 467, Egliswilerstrasse 35. **Dubs Paul**, Cham, für den Rückbau eines Gebäudes und den Neubau eines Mehrfamilienhauses, Parzellen Nrn. 2803 und 3150, Moosweg 1B. **Re-Action AG**, Zürich und Gashi Bodenbeläge AG, Glattbrugg, für den Rückbau eines Gebäudes und den Neubau eines Wohn- und Gewerbehauses mit Tiefgarage, Parzelle Nr. 1328, Steinbrunnengasse 3A + 3B. **Gsell David und Caroline**, Seengen, für einen Carport und eine Schallschutzwand, Parzelle Nr. 2746, Boniswilerstrasse 19. **Terrial AG**, Lenzburg, für eine Baureklame, Parzelle Nr. 3457, Egliswilerstrasse 2. **Affinito Giovanni und Reiser Erich**, Tennwil, für den Anbau eines Wintergartens am Gebäude Nr. 838, Parzelle Nr. 2614, Bergstrasse 11 (nachträgliche Baubewilligung).

Brauchtum «Chlauschlöpf-Kurse» in Seengen

In der Zeit von November bis Dezember werden in der Region Lenzburg bei einbrechender Dunkelheit die Chlausgeisseln geschwungen. Durch das *Chlauschlöpfe* soll der Samichlaus in seiner Höhle geweckt werden. Weil dies etwas länger dauert, besucht er die Kinder im Bezirk Lenzburg nicht am 6. Dezember, sondern am zweiten Donnerstag im Dezember.

(Eing.) – Auch dieses Jahr bietet sich in Seengen wiederum Gelegenheit, die Kunst des Chlöpfens zu erlernen. Am Samstag, 7. und 14. November 2015 jeweils ab 14.00 Uhr finden auf dem Schulhausplatz die traditionellen Chlauschlöpf-Kurse statt. Knaben und Mädchen, aber auch ältere Interessenten, die diesen Brauch erlernen möchten, sind herzlich zu diesen Instruktionen auf dem Schulhausplatz eingeladen. Erfahrene Chlöpfer zeigen, wie man die Geissel richtig in die Hand nimmt und wie sie geschwungen werden muss, damit es so richtig chlöpft. Die Voraussetzung zum richtigen Chlöpfen ist natürlich eine dem Können und der Grösse angepasste Geissel. Auch dazu werden die entsprechenden Ratschläge erteilt.

Weitere Daten für Chlöpfer:
Gemeinsames Chlöpfen: 26. November und 3. Dezember, 19.00 Uhr, Schulhausplatz. Wettchlöpfen Seengen: Samstag, 28. November, ab 15.00 Uhr, Schulhausplatz. Abschlusschlöpfen am Chlausabend 10. Dezember ab 19.00.

Quelle: Gemeindekanzlei Seengen







Roland Sandmeier: Sträucherfigaro mit Herzblut



Ist an ihm nun ein Gärtner oder ein Friseur verloren gegangen? Die Antwortet lautet: Von beidem etwas. Wenn der gelernte Maler Roland Sandmeier zu Hecken- und Baumschere greift, wird aus seinem Garten eine runde Sache.

(tmo.) – Genau genommen besteht die runde Sache in seinem Garten seit rund zehn Jahren. Wer schon einmal auf den Eichberg gefahren oder gewandert ist, dem sind die vielen kugelförmigen Sträucher an der Verzweigung Sandackerweg sicher schon positiv aufgefallen. «Ja, ich erhalte tatsächlich viele Komplimente von Passanten», wie Roland Sandmeier bestätigt. Er ist wieder einmal auf die Leiter gestiegen, um dem Hasel, dem Kirschlorbeer, dem Thuja, dem Buchsbaum – und wie die Sträucher sonst noch heissen – eine neue Frisur zu verpassen. Eines der noch wenigen Male, bevor sich die Natur in den Winterschlaf begibt. Alle drei bis vier Wochen bringt er die Sträucher in der Saison mit der Heckenschere, der Baumschere, der Bastelschere wieder in Form. «Das ist notwendig, damit sie immer schön ihre Kugelform behalten», wie er sagt. Ein solcher Einsatz dauert gut und gern vier bis fünf Stunden. Eine Zeit, in welcher der Hobbygärtner seine Kreativität voll entfalten kann und mit viel Herzblut bei der Sache ist. Für ihn sei diese Arbeit gleichzeitig Erholung zum Berufsalltag, wie er ergänzt und mit der Kleinschere beim Hasel zum Finish ansetzt.



Roland Sandmeier setzt beim Hasel zum Finsih an.



Die kugelförmigen Sträucher sind ein Blickfang.

dorfheftli

Die Regionalzeitung
ohne Abokosten.

Besuchen Sie das Dorfheftli online
und lesen Sie die Berichte tagesaktuell.
dorfheftli.ch



Siegenthaler
Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

Wir feiern 15 Jahre. Feiern Sie mit!

15% auf das ganze Sortiment



Unser neuer Katalog liegt GRATIS für Sie bereit.

Möbelhaus Comodo... Heute schon gewohnt?

Samstag, 24. Oktober 2015, 09 – 16 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 2015, 10 – 16 Uhr

Möbelhaus Comodo AG, 5724 Dürrenäsch
Telefon 062 777 09 77, www.comodo-moebel.ch

Mit Ausstellung von:
megaküchen center
Kompetent & persönlich

Warum sich Pretty Woman nun bei Manger Mode noch wohler fühlt

Frauen sind bescheidener, als man ihnen nachsagt. Hauptsache, sie fühlen sich wohl. Und weil das auch vom Umfeld abhängt, haben sie bei Manger Mode seit bald einem Jahr eine ganze Etage nur für sich. In aller Ruhe nach neuen Lieblingsstücken Ausschau zu halten, fällt Pretty Woman natürlich noch leichter, wenn ihre Wünsche schon bei der Auswahl der Kollektionen berücksichtigt wurden. Daher wurde das Sortiment nochmals erweitert. Neu führt Manger Mode auch Marc Cain Sports, was bestimmt auch neue Kundinnen anziehen wird.



(Eing.) – Marc Cain entspricht der Philosophie von Phillip Manger und seinem Team sehr. 1973 gegründet, hat sich der deutsche Familienbetrieb ständig weiterentwickelt. Und dass sich die rund 800 Mitarbeitenden wie in einem kleinen Dorf fühlen und einander grüssen, sieht man den Kleidern an. Denn nur wo die Atmosphäre stimmt, entsteht Besonderes. Die Kleider von Marc Cain, die Manger Mode präsentiert, stammen zum Grossteil aus der Fabrikation in Botelshausen (D), wo vom Design über die Forschung bis zur Produktion an den Kollektionen gearbeitet wird. Pretty Woman findet jedoch bei Manger auch andere Highlights wie zum Beispiel trendige Jeans von Mos Mosh, Strick und Blusen von Lieblingsstück und eine riesige Auswahl von Marc O'Polo. Gerne erwähnt Phillip Manger sein neues Steckenpferd: die Schuhe. Viele davon sind Made in Italy und von ihm persönlich ausgesucht.

Dass die Männermode bei Manger stärker denn je ist, zeigt die wachsende Stammkundschaft ebenso wie die eindrückliche Auswahl der aktuellen Herbstkollektion. Neben Tommy Hilfiger, Strellson, Bugatti und allen Stammmarken ist PME Legend für viele Männer ein neuer Grund, regelmässig bei Manger Mode vorbeizuschauen. Die Jeansmarke trifft in vielen Bereichen den Zeitgeist und ist deshalb in Europa sehr erfolgreich. Die Jeans sind cool und sitzen einfach perfekt. Und selbstverständlich gibt es dazu auch immer die passenden Oberteile und Jacken.



Mit dem Baukastensystem von Carl Gross und CG und dem professionellen Änderungsservice im Haus schafft es Manger Mode, für jeden Mann den passenden Anzug zu finden. Dabei sind die Schnitte modisch schlank und die Stoffe von den wichtigen, italienischen Webern wie Marzotto, Guabello und Reda. All das macht es den Männern noch leichter, Pretty Woman ihre eigene Etage zu gönnen.

Einladung zum

Tag der offenen Tür

Samstag, 17. Oktober 2015, 9–16 Uhr

Wir laden Sie ein, unsere neue, top-moderne Bank in Seengen zu besichtigen. Spass, Speis und Trank für Gross und Klein.

– Freie Besichtigung der neuen Geschäftsstelle
– Ballonzauberer
– Kinderschminken
– Fotowand
– Festwirtschaft



Barbara Stutz
Niederlassungsleiterin

Dominik Burri
Betreuer Privatkunden

Marijana Mitrovic
Betreuerin Privatkunden

Ramon Kopp
Kundenbetreuer

Aargauische Kantonalbank
Unterdorfstrasse 4, 5707 Seengen
Tel. 062 767 90 80, www.akb.ch

Aargauische Kantonalbank



Eine Wunde kann grundsätzlich auf 2 verschiedene Arten heilen. Primär, d.h. die durch Naht versorgte Wunde ist geschlossen und die Wundränder heilen unter Bildung einer strichförmigen Narbe zusammen. Für eine sichere Wundheilung ist es vor allem nach Operationen notwendig, die Haut etwas «wulstartig» zu nähen, um mehr Kontaktfläche zwischen den Wundrändern zu schaffen. Entfernt man dann die Naht nach 8 bis 14 Tagen – das ist von der Körperregion abhängig – legt sich die Wunde auf das Niveau der umgebenden Haut und der Wulst verschwindet. Der Wulst ist also beabsichtigt und nicht das Ergebnis eines etwas ungeschickten Chirurgen.

Bei der sekundären Wundheilung kann man die Wunde primär nicht nähen. Dies kann verschiedene Gründe haben. Ein Grund ist z.B. die operative Versorgung eines Eiterherdes, eines sogenannten Abszesses. Wird ein Eiterherd entlastet, sollte man danach die Wunde nicht komplett zunähen, da immer Keime im ehemaligen Gebiet des Abszesses verbleiben, die dann wiederum unter zugenähten Bedingungen zu einem Infekt führen. Das heisst, diese Wunden werden offen gelassen. Die Wunde muss sozusagen von der Seite und vom Wundgrund her neues Gewebe bilden bis sie verschlossen ist. Meist ergeben sich hierbei natürlich grössere Narben, die man gegebenenfalls später bei kosmetischen Problemen nochmals ausschneiden und nähen kann, sodass es hier dann zu einer primären Heilung mit einer strichförmigen Narbe kommt.

Aber es bilden sich nicht immer strichförmige Narben. Dies ist sehr stark von der Körperregion und vor allem vom Patienten abhängig. Am Hals und an der Schulter beispielsweise bilden sich gerne sehr breite Narben. Deshalb nähe ich an diesen Lokalisationen mit einer kosmetischen, in der Haut und von aussen nicht sichtbaren selbstauflösenden Naht ohne Wulstbildung, um dem Rechnung zu tragen.

Vor allem ist die Narbenbildung jedoch individuell unterschiedlich. Es gibt Menschen, die haben eine ausgeprägte Narbenbildung. Das heisst, bei ihnen heilt es eigentlich «besser», was sich jedoch bei manchen dann als Nachteil manifestieren kann. Diese Patienten neigen dann meist auch zu einer vermehrten Narbenbildung unter der Haut. Dies kann dann beispielsweise an operierten Gelenken zu einer längeren Rehabilitation führen, da diese sehr «festen» Gelenke länger brauchen bis sie wieder beweglich sind.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

Storen-Service

- Kontrolle
- Reinigung
- Reparatur
- Wartung
- Ersatz

SONNWEMO GmbH
Sonnen- & Wetterschutz



Lamellenstoren
Rollladen
Klappladen
Insektenschutz
Indoorstoren
Sonnenstoren
Stoffstoren
Terrassendach

5707 Seengen, T 056 618 00 00 F 056 618 00 10 office@sonnwemo.ch

www.busigartenbau.ch
Persönliche Beratung:
079 222 34 24



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow
400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS



In den kälteren Jahreszeiten stehen Infektionen der Atemwege, insbesondere Husten, oben auf der «Hitliste». In diesen Zeiten stehen oft erschöpfte Eltern in der *kinderapotheke* und klagen über starken Husten ihres Kindes.

Husten kann viele Ursachen haben. Am häufigsten tritt der «banale» Husten auf, welcher die Erkältung begleitet. Erkältungen gehören bei Kindern zum Alltag. Bis zu 8 Erkältungsepisoden pro Jahr sind normal. Wenn sich diese in der kalten Zeit häufen, gar aneinander reihen, erwecken sie den Eindruck, dass es sich um eine einzige hartnäckige Erkältung handelt, welche einfach nicht verschwindet. Auch wenn dieses «Training» für den Aufbau der Immunabwehr wichtig ist, können solche Episoden Eltern an den Rand der Verzweiflung bringen. Wir haben uns als kinderexperten Gedanken gemacht und für Sie und Ihre Kleinen die wirksamsten Mittel zur Vorbeugung und Behandlung zusammengestellt. Gerne schauen wir, welche Lösung am besten zu Ihrem Kind passt.

Ein anderer «gemeiner» Schlafräuber für Gross und Klein ist der sogenannte «falsche Krupp». Früher bezeichnete man mit «Krupp» nur die starken Hustenanfälle der Diphtherie. Beim «falschen Krupp» handelt es sich jedoch um eine Kehlkopfentzündung, ausgelöst durch Erkältungsviren. Bei Kleinkindern sind die Atemwege noch eng. Durch die Anschwellung der Schleimhäute kommt es zum typischen bellenden Husten mit Atemnot (sichtbar an Einziehungen am Hals) und pfeifendem Atemgeräusch. Ca. 5% aller Kinder zwischen 6 Monaten und 4 Jahren reagieren empfindlich und leiden immer wieder darunter.

Während des Anfalls ist es wichtig, das Kind aufzurichten und selber ruhig zu bleiben. Denn die Unruhe überträgt sich leicht auf das Kind und verstärkt so die Atemnot. Durch Einatmen von frischer Luft beruhigt sich die Situation meistens rasch. Die Anfälle können sich noch eine bis zwei Nächte lang wiederholen. Nach dem ersten Anfall sollte ein Arzt konsultiert werden. Der Arzt kann schnellwirksame Medikamente verschreiben. Auch homöopathische Mittel aus der *kinderapotheke* können eingesetzt werden und wirken gut. Die Medikamente sollten immer in Reichweite liegen, damit bei einem erneuten Anfall rasch gehandelt werden kann. Während der Anfälle und in der Zeit danach sollten keine ätherischen Öle, beispielsweise Erkältungssalben zum Einreiben verwenden werden, da diese den Zustand während eines Anfalls verschlechtern.

Haben Sie noch Fragen? Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke







Die Regionalpolizei informiert: Auf den Hund gekommen

regionalpolizei lenzburg

Viele unter Ihnen haben einen vierbeinigen Freund zuhause. Es kann vorkommen, dass Ihr Freund mit der kalten Schnauze den Weg in die Freiheit findet und auf eigenen vier Pfoten die Welt auskundschaften möchte. Sie bemerken, dass Ihr geliebtes Haustier nicht mehr zuhause ist, und machen sich auf die Suche nach ihm. Vor lauter Hektik vergessen Sie Ihr Mobiltelefon mitzunehmen. Aber was nun? Wo ist mein Hund? Es wird langsam dunkel. Findet er den Weg wieder nach Hause? Wo soll ich mit der Suche beginnen? Laut schreiend «Fido! Fido!» gehen Sie durchs Quartier ...

Was tun, wenn Ihr Hund sich aus dem Staub macht?

Bevor Sie sich auf die Suche machen, besteht die Möglichkeit, es der Einsatzzentrale der Polizei oder dem nächsten Polizeiposten zu melden. Dies ist ein wesentlicher Vorteil, wenn Ihr Hund irgendwo aufgegriffen wird und es der Polizei gemeldet wird. Anhand der Meldung kann der Hundehalter sofort telefonisch erreicht und über den Auffund informiert werden. Nun ja, telefonisch erreicht werden? Wie zuvor erwähnt, vergessen viele das Mobiltelefon zuhause und sind somit nicht erreichbar. Die Polizei schickt eine Patrouille vor Ort, um den Mikrochip des Hundes auszulesen. Jeder Hund ist seit einiger Zeit obligatorisch mit einem Mikrochip versehen. Auf diesem Chip ist eine 15-stellige Nummer hinterlegt, mit der man in der ANIS-Datenbank den Hundehalter ausfindig machen und kontaktieren kann.

ANIS-Datenbank?

Jeder Hund wird als Welpe gechipt. Diese Chipnummer lautet auf den aktuellen Halter des Tieres. In dieser Datenbank sind sämtliche Halterdaten hinterlegt. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Name des Tieres, Rasse usw. Vergessen Sie nicht, bei einem Wohnungswechsel die Daten in der ANIS-Datenbank aktualisieren zu lassen. Informationen für eine solche Änderung finden Sie unter **www.anis.ch**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass vielerorts Leinenpflicht herrscht. So zum Beispiel im Wald, Waldrand, am See, im Naturschutzgebiet usw. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Tiere und Personen. Unbeaufsichtigtes Laufenlassen eines Hundes ist abhängig von Ihrer Gemeindegesetzgebung verboten. Eine solche Übertretung kann zu einer Ordnungsbusse führen.

Gemäss Hundegesetz müssen nachfolgende Punkte ebenfalls eingehalten werden:

- Hunde dürfen weder Mensch noch Tier gefährden
- Hunde jederzeit unter Ihrer Aufsicht und Kontrolle halten
- Hundekot aufnehmen und entsorgen
- Hunde nur Dritten anvertrauen, die in der Lage sind, die Hundehalterpflichten zu erfüllen

Weitere Informationen zu Haltervorschriften, Sachkundenachweise usw. finden Sie im Internet.

Falls Sie Ihr Haustier über eine längere Zeit vermissen, sei es Ihr Hund oder Ihre Katze, wenden Sie sich an die Schweizerische Tiermeldezentrale: www.stmz.ch

Bei Fragen zum Thema Tierschutz- oder Hundegesetz wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbstspaziergang mit Ihrem Vierbeiner.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg







Schwiizerdüütsch: Risibisi und en frömde Fötzel

Fotzelschnitte

In Milch eingelegte Brotschnitten werden durch ein gequirltes Ei gezogen, in Butter gebacken, mit Zucker bestreut und noch warm serviert. Die Goldschnitte ist die Variante, bei der das Brot zuerst in gezuckertem Wein eingelegt wird. Der Fetzen Tuch, der am Kleid herunterhängt, ein Lappen oder ein Lumpen, das ist der «Fotzel» oder «Fötzel». Übertragen auf den Menschen ist ein «Fötzel» ein verächtlicher Ausdruck für einen Landstreicher, Vagabunden oder gar einen Bettler, der dazu noch in zerfetzten Kleidern herumläuft. Das in Deutschland übliche «armer Ritter» für die «Fotzelschnitte» ist ein freundlicherer Ausdruck, zeigt aber auf den gleichen Ursprung: ein Essen für arme Leute. Übrigens, zur damaligen Zeit gab es noch kein Papier, deshalb war der «Papierfötzel», wie wir ihn heute kennen, noch unbekannt.

Risibisi

Haben wir das als Kinder nicht geliebt? Risibisi. Schon alleine der Name war für mich Legende, so herrlich zweideutig, und dann noch Aromat dazu – perfekt! Das italienische Riso con piseli, kurz Risi e bisi, Reis mit Erbsen ist der Ursprung und ein Klassiker der venezianischen Küche, der jährlich am 25. April zum Andenken an den Apostel Markus dem Dogen als erster Gang serviert wurde. Ein Risi e bisi ist etwas suppiger als ein perfektes Risotto, wird aber in bei uns ohne Weiswein und etwas trockener gekocht.

Vogelheu

Brot in feine Scheiben schneiden und in der heissen Butter leicht anrösten. Zucker dazugeben und leicht karamelisieren. Milch und die mit der Röstiraffel geraffelten Äpfel daruntermischen und unter öfterem Wenden 10 Minuten braten, anrichten und mit Zimtzucker überstreuen. Als Vogelheu wurde früher das Gemisch aus verschiedenen, meistens wild wachsenden Samen bezeichnet, mit denen Stubenvögel und auch Tauben gefüttert wurden. Das Geringschätzige gegenüber dem eher billigen Essen ist auch beim Vogelheu der Hintergrund. Schade eigentlich, die «Brotröschti», wie es auch genannt wird, ist doch eine feine Sache.

Merängge

Meringue (ausgesprochen Merängg), das Schaumgebäck aus gezuckertem Eischnee. Es ist eine schöne Geschichte, in welcher der italienische Zuckerbäcker Gasparini um 1600 herum in Meringen diese Köstlichkeit erfunden hat und entsprechend «Merängge» auf die Ortschaft Meiringen zurückgeht. Klar, die «Gelehrten» sind sich nicht sicher. Die Idee mit dem lateinischen melinus (honigsüss) oder merenda (Versperbrot) erscheint mir aber auch weit hergeholt. Da gefällt mir der Herr Gasparini aus Meiringen viel besser.

Öb ächt de frömdi Fötzel lieber en Fotzelschnitte het oder öb ich mit de Vögu gohne go heue, mir isch jo das sowiso egal, wohär de Name chunnt. Meiringe hin oder här, ich liebe Merängg, sogar lödig mit ohni Rahm, wenn's e chli schtüübt bem Ässe …



Schwiizerdüütsch
mit em Feusibär

Ist es nicht schön, in der Schweiz Ferien zu geniessen – an einem fremden Ort und eben doch zu Hause? Der schöne Moment, wenn aus einem «Öpfugürbsi» ein «Bätzgi» oder ein «Bütschgi» wird. Für mich sind es Ferien, wenn der Dialekt das einzige «Problem» ist.



Hauen Sie die Jahreszeiten über's Ohr ...

... denn der Wintergarten holt einfach mehr Licht ins Haus, selbst im Winter kann jeder Sonnenstrahl genossen werden. Natürliches Licht fördert die Kreativität und bereichert die Stimmung.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.

ATRIUM -design ag

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20

HOLLIGER MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!



Heizung
Brennerservice
Sanitär

Wasser – Quelle des Lebens

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Telefon 062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Telefon 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Wir empfehlen uns für:
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Um- und Neubauten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Tierratgeber: Kastration von Hund und Katze

Eine der häufigsten Fragen, die uns in der Praxis gestellt wird, ist: Soll ich meine/-n Hündin/Rüden oder meine/-n Katze/Kater kastrieren lassen? Was sind die Vor- oder Nachteile der Kastration für mein Tier? Welche Risiken birgt ein solcher Eingriff in sich?

Kastration der Hündin

Mit der Kastration werden die Fortpflanzungsfähigkeit und die Läufigkeit der Hündin verhindert. Vorteile: Eine Frühkastration kann auch eine vorbeugende Wirkung gegen Zitzentumore haben. Meistens ist jedoch die Bequemlichkeit der ausschlaggebende Grund, die Hündin kastrieren zu lassen. Der Besitzer muss sich keine Sorgen über unerwünschten Nachwuchs machen, mehrere Wochen der unter Umständen mühsamen Zeit der Läufigkeit oder eventuell auch Scheinträchtigkeit wird vermieden. Nachteile: Fellveränderungen, Gewichtszunahme oder auch Harninkontinenz können nach einer Kastration vorkommen. Wenn man sich zur Kastration entscheidet, empfehlen wir die Frühkastration, das heisst vor oder nach der ersten Läufigkeit. Die Operation sollte in der Ruhephase zwischen zwei Läufigkeiten erfolgen, also nicht ganz kurz vor- oder nachher. Heutzutage haben wir auch die Möglichkeit, die Läufigkeit hormonell zu unterdrücken.

Kastration des Rüden

Durch die Hormonumstellung wird der Geschlechtstrieb verhindert. Vorteile: Die Aggressivität gegenüber anderen Hunden kann reduziert werden. Hodentumore oder auch die Vergrösserung der Prostata können verhindert werden. Nachteile: Harninkontinenz, Fellveränderungen oder Gewichtszunahme können Folge einer Kastration sein. Auch der Rüde kann mittels eines Implantats, welches ca. ein halbes Jahr wirksam ist, chemisch «kastriert» werden. Dieser Vorgang ist reversibel.

Kastration der Katze und des Katers

Wir empfehlen, Katzen und Kater früh kastrieren zu lassen, das heisst mit ca. 6 Monaten. Wir verhindern dadurch einerseits die Rolligkeit der Katze bzw. das Markieren des Katers und anderseits kann somit auch die Zahl der wild lebenden Katzen dezimiert werden.



Risiken bei Kastration

Jede Narkose oder Operation birgt gewisse Risiken in sich. Zwischenfälle sind jedoch zum Glück sehr selten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an uns oder Ihren Tierarzt. Wir beraten Sie gerne!

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Fenga's Tiershop
Di – Fr: 09.00 – 11.45 Uhr/14.00 – 18.30 Uhr | Sa: 08.30 – 16.00 Uhr

Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstr. 7
5734 Reinach

Tel. 062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch

BON
Einlösbar bei Fenga's Tiershop bis zum 30.11.2015

ROYAL CANIN®

Beim Kauf von 2 kg Katzen-Trockenfutter von Royal Canin erhalten Sie eine 400 g Packung nach Wahl GRATIS.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Bibliothek
Montag geschlossen; Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr; 17.00 bis 19.00 Uhr; Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet

Elternkreis Seengen
Infos: Eva Steiner, 062 777 08 05, eva.steiner@elternkreisseengen.ch. www.elternkreisseengen.ch

Frauenturnverein Seengen
Turnzeiten: Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr, Turnhalle 3, Fitness/Stretching, offen für alle; Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Turnhalle 3; Dienstag, 20.15 bis 21.30 Uhr, Volleyball Mixed, Halle 3; Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch, www.ftvseengen.ch

Guuggenmusik Sompfguugger
Infos: praesi@sompfguugger.ch, Infos: www.sompfguugger.ch

Jodlerchörli Seengen
Wir proben jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Musikgrundschulzimmer Haus 5 der Schule Seengen. Infos unter: au.fischer@bluewin.ch oder Ueli Fischer 062 777 10 05

Kindertanzgruppe
Tanzprobe jeweils jeden 2. Mittwoch von 13.15 bis 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Während der Schulferien findet kein Tanzen statt. Infos: Ursula Bruder, ursula-bruder@bluemail.ch oder Tel. 062 767 90 99

Kirchenchor
Die Proben sind jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Kynologischer Verein Seetal
Übungszeiten: Samstag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 11.00 Uhr. Infos: Bea Sager, bea.sager@sunrise.ch oder Tel. 062 775 11 43

Landfrauenverein
Infos: Lisa Siegrist, Bergstrasse 19, Tel. 062 777 10 64

Männerturnverein Seengen
Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.mtvseengen.ch oder direkt bei Präsident Hans Sandmeier 062 777 24 59

Musikgesellschaft
Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten Sie in der Musikgesellschaft Seengen (Brass Band) mitspielen? Gesamtproben jeden Donnerstag 20.15 Uhr in der Aula in Seengen. Vor Konzerten und Auftritten auch Dienstag Abend 20.15 Uhr. Infos: www.mgseengen.ch oder Ruedi Hauser, 079 580 03 38

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute
Mittagstisch jeweils freitags um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock: 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember. An- und Abmeldung: Elsa Wacker, Tel. 062 777 12 23 oder Sonja Zingg, Tel. 062 777 06 88

Samariterverein
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle. Nächste Fachübung: 10. November 2015. Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Nächster Monatstreff: 24. Oktober «heiss, heisser, auaaaah!». Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Seniorenturner Seengen
Trainingszeiten jeweils Mittwochnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle 3. In den Turnstunden werden die etwas steif gewordenen Gelenke und Muskeln wieder gelockert und mit eingestreuten Spielen interessant gestaltet. Neumitglieder ab 65 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Infos: Armando Mühlheim, Tel. 061 411 75 22 oder: armandeos2@gmail.com

Seniorenturnerinnen Seengen
Turnzeiten jeweils Mittwochnachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle 3. Ganzheitliches sanftes Training zur Erhaltung und Aktivierung von Mobilität. Wir freuen uns über Neumitglieder. Infos: Annalise Kaufmann, Tel 062 777 29 04 oder axakaufmann@bluewin.ch

Spielgruppe Seengen
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr. Infos: Nicole Rellstab, 062 777 44 30, nicole.rellstab@elternkreisseengen.ch

Sport Club Seengen
Der Vorstand bedankt sich für das grosse Engagement: Sergio Bettin, ehemaliger Vize-Präsident, Chef Infrastruktur und Rolf Denzler, Juniorenobmann, sowie Marc Fricker und Torsten Sack als Beisitzer des Vorstandes. Neu im Vorstand: Matthias Bruder, Juniorenobmann und Werner Wetzstein, Chef Infrastruktur, neuer Vize-Präsident, Adrian Kamm, (Sportchef). Clubhaus: Hat nun an jedem Spiel auf dem Musterplatz geöffnet. Gesucht: Spielerinnen für Damenmannschaft, Training Mo. + Mi., 19.30 – 21.00 Uhr + Match am Wochenende, ab 16 Jahren. Spieler für Seniorenmannschaft (30+), Training Mi., 19.30 – 21.00 Uhr, + Match am Wochenende. Am 12.09.2015 Heimspiele aller Mannschaften auf dem Musterplatz. Beginn, 10.00 Uhr Junioren, den kompletten Spielplan finden Sie auf der Homepage. Info: scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
www.sfv-hallwilersee.ch, Auskunft: Martin Fischer 079 698 69 15 oder Patrick Fischer 079 642 42 16

TonArt
Lädt ein zum Herbstkonzert am Samstag, 24. Oktober um 20 Uhr sowie am Sonntag, 25. Oktober um 16 Uhr in der Aula des Schulhauses Seengen. Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20 – 22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während den ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, Tel. 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Barbara Schenker Schmid: schmidschenker@msn.com

Trachtengruppe Seengen
Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Weitere Auskunft gibt gerne Rosmarie Sandmeier, Tel. 062 777 34 47, 076 464 23 94 oder romi.sandmeier@bluewin.ch

Turnverein
Turnzeiten Männer: Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle und Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 3. Klasse): Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Mädchen Jugi klein). Jugi Mädchen gross (ab 4. Klasse): Donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr. Jugi Mädchen klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Knaben Jugi klein). Infos: Monika Bruder, monika.bruder@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch

Verein «Alte Schmitte»
Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Infos: Jörg Leimgruber, Tel. 062 777 25 68. Vermietung: Nelli Ulmi, Tel. 062 777 10 14

VVS Verkehrsverein Seengen
Infos unter www.verkehrsverein-seengen.ch

Waldspielgruppe Sarmenstorf
Montag und Dienstag, 13.30 – 16.30 Uhr; Mittwoch, 09.00 – 12.00 Uhr im Rietenbergwald. Infos: Annette Hächler, ahaechler@wald-spielgruppe.ch, Tel. 062 777 15 31 oder www.wald-spielgruppe.ch

Waldspielgruppe Seengen
Dienstag, 9.00 – 11.30 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Nicole Rellstab, 062 777 44 30, nicole.rellstab@elternkreisseengen.ch



Unser Sportangebot lässt die Pfunde purzeln!

- **Tennis**
- **Badminton**
- **Squash**

Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch



Stefan Studer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 439 34 62
stefan.studer1@mobi.ch

Die Mobiliar. *Sicher ist sicher.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00
seengen@mobi.ch, www.mobireinach.ch

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches **T**rainings **T**herapie **Z**entrum

Immer noch Rückenschmerzen und schon viel probiert?

- Spinalmouse Testing und Analyse
- Persönlicher Trainingsplan
- Begleitetes Training

5 Wochen Testprogramm für Fr. 270.-
Anmeldung unter 056 667 04 40

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Gesehen – Gesicht – Sicht …

… ist eine Ausstellung mit Fotoarbeiten von Yves Siegrist und Acrylmalerei von Arlette Zurbuchen.

Zum ersten Mal getroffen haben sich die beiden im Juni 2014 in der Agora Gallery in New York City, wo beide gleichzeitig in einer Gruppenausstellung ihre Arbeiten ausstellten. Zurück in der Schweiz blieb der Kontakt bestehen und schon bald keimte die Idee einer gemeinsamen Ausstellung zum Thema: Die Natur und ihre Gesichter. In den ausgestellten Werken zeigen Landschaften, Menschen und Tiere ihre ganz persönlichen, eigenartigen und berührenden Seiten. Vernissage: Freitag, 16. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Müller-Haus in Lenzburg. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 1. November 2015.



HappyBirthing.ch
Vor der Schwangerschaft bis nach der Geburt

Kinderwunschcoaching	HypnoFertility
Klassische Geburtsvorbereitung	mit gezielter Körperschulung
HypnoBirthing	klassische + mentale Geburtsvorbereitung
Schwanger + Fit	Schwangerschaftsgymnastik
Mami*Fit*	Rückbildungsgymnastik

Kurse in Beinwil am See, Muri und Sursee, Therapien in Reinach. www.HappyBirthing.ch, Nicole Egli, Tel. 076 436 57 73

FDP
Die Liberalen

Nationalratswahlen
18. Oktober 2015

2x auf jede Liste



Gemeindeammann, Grossrätin
Präsidentin Gemeindeammännervereinigung Kanton Aargau
Mitglied Vorstand SGV

Liberal, engagiert für: Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Sicherheit. Mit dem gemeinwohl orientierten Denken für die Freiheit und den Fortschritt.

Renate Gautschy

Philipp Müller in den Ständerat

Abfallsammeltermine

Entsorgungsstation Gerbi:
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas
Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi

Altkleider
Abgabe jederzeit in Kleidercontainer bei Erismann AG, Volg-Laden und Entsorgungsstation Gerbi oder Sammeltag, 24. Okt. benutzen.

Altpapier/Karton
Jeweils donnerstags: 22. Oktober, 10. Dezember. Papier und Karton gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Altmetall
Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi

Aluminium
Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Entsorgungsstation Gerbi

Altöl/Fett
Entsorgungsstation Gerbi

Ast- und Strauchanlieferung
Jeweils samstags: 17. Oktober, 7. November. Annahme von 14 Uhr – 15 Uhr. Bürgerheim Seengen, Boniswilerstrasse 40

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Bauschutt
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen.

Elektrogeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Gifte, Chemikalien
Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen

Grünabfuhr
Jeweils dienstags: 20./27. Oktober, 10./17./24. November, 8. Dezember. Am Morgen der Sammeltage in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen

Grünabfuhr-Jahresvignette:		
bis 240 Liter	CHF	130.00
bis 800 Liter	CHF	380.00

Gebührenmarken:		
Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	11.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	11.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und A.Läubli Velos-Motos

Grüngut
Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg

Grüngutanlieferung
Beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Jeweils samstags: 24. Oktober, 7./21. November, 5. Dezember. Annahme von 16 bis 17 Uhr. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich.

Häckseldienst
Jeweils donnerstags: 15. Oktober, 19. November. Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient.

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrichtsäcke am Morgen der Sammeltage (NICHT am Vortag ins Freie stellen; streunende Tiere reissen die Säcke auf) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen.

Grundgebühren:		
Grundgebühr pro Haushalt 1 – 2 Personen	CHF	30.00
Grundgebühr pro Mehrpersonenhaushalt	CHF	45.00
Grundgebühr pro Betrieb	CHF	75.00

Gebührenmarken:		
Gebührenmarken bis 8 kg	CHF	3.10
Gebührenmarke bis 20 kg	CHF	6.90

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos, Finanzverwaltung Seengen (nur für Grossabnehmer)

Offizielle Kehrichtsäcke/Container-Plomben:			
Container-Plombe bis 800 Liter		CHF	42.60
Kehrichtsäcke	110 Liter	CHF	5.45
Kehrichtsäcke	60 Liter	CHF	3.05
Kehrichtsäcke	35 Liter	CHF	1.90
Kehrichtsäcke	17 Liter	CHF	1.10

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos

Kerzenresten, Korkzäpfen
Entsorgungsstation Gerbi

Leuchtstoffröhren, Sparlampen
Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Mäuseschwänze
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag 9.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch 16 – 18 Uhr

Nespresso-Kapseln
Entsorgungsstation Gerbi

PET
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Polystyrol-Schaumstoffe
Entsorgungsstation Gerbi

Schuhe
In brauchbarem Zustand. Entsorgungsstation Gerbi

Sperrgut
Jeden Mittwochmorgen mit den offiziellen Sperrgutmarken der Gemeinde bereitstellen oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Stahlbüchsen
Entsorgungsstation Gerbi

Tierkadaver
Kläranlage Hallwilersee. Montag, 14 – 16 Uhr, Mittwoch, 8 – 9 Uhr, Freitag, 14 – 15.30 Uhr

Spirit of Hope: Konzert in der ref. Kirche

Der Gospelchor Spirit of Hope hatte mit dem 20-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr viele Ereignisse und musikalische Highlights. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige unerwartete Stücke im Repertoire geben.

(Eing.) – Der Chor aus Nussbaumen wird Sie unter anderem auch mit afrikanischen Klängen in eine etwas andere Gospelwelt eintauchen lassen. Begleitet wird der Chor mit rund 60 Sängerinnen und Sängern von einer Band mit Klavier, Bass und Schlagzeug. Die Liedauswahl in diesem Jahr bringt es mit sich, dass verstärkt Percussions und A-cappella-Songs zu hören sein werden.

Lassen Sie sich mitreissen und besuchen Sie das Konzert vom 8. November um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Seengen.



«Wer wirft denn einfach einen Gummistiefel weg?»



Adrian Müller, stellvertretender Leiter Gemeindewerk, teilt die Jugendlichen in Gruppen ein.

Zigarettenstummel, Getränkedosen, Chipspackungen – beim Seeuferreinigungstag haben Jugendliche aus Real- und Sekundarschule Seengen Müll aller Art zusammengetragen. Ein Besuch vor Ort.

(grh.) – «Wer wirft denn einfach einen Gummistiefel weg?» Entrüstet schauen sich Michi und Nill an. «Wir brauchen so einen Haken», rufen sie in die Runde. Ranger Peter Wyss kommt ihnen zu Hilfe und zieht das Schuhwerk aus dem See. Auf dem weiteren Weg zum Wasserschloss macht er die Jugendlichen immer wieder auf Abfallverstecke aufmerksam, schult ihren Blick für unliebsame Hinterlassenschaften. Solche findet auch die zweite Gruppe im Wasser. Mit hohen Stiefeln ausgerüstet, watet Pascal beim Männerbad sammelnd neben und unter dem Steg entlang. Flasche um Flasche zieht er aus dem Schilf. Die Arbeit findet er nicht schlimm, «So ein Tag macht einem bewusst, wie wichtig es für die Natur ist, dass wir Menschen unseren Müll ordnungsgemäss entsorgen.» Bleibt zu hoffen, dass sich diese Erkenntnis immer mehr Bahn bricht, kommen doch bis zum Sammelende am Mittag fast 300 Kilogramm Müll zusammen.



Mit Abfallsäcken ausgerüstet machen sich die Schüler auf den Weg.



Fabian und Pascal reinigen das Ufer in der Umgebung des Männerbades.



Der Seenger Profi für Elektro- und Kommunikationstechnik.



Elektro H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Poststrasse 2, 5707 Seengen
www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

Telefon 062 777 19 19
Fax 062 777 33 54
Mobil 079 777 19 19



Sie realisieren individuelle Bauvorhaben in ihrer Umgebung



Das 6-Familienhaus «Mühlematt» in Boniswil ist im vergangenen Jahr gebaut worden.



Gemeinsam realisiert das Team der Generalunternehmung Bruno Roth AG Wohnträume.

1967 gründete Bruno Roth in Dürrenäsch ein Architekturbüro. Sorgfalt und Engagement haben die Firma wachsen lassen. Heute gehören acht Mitarbeitende und ein Auszubildender zur Generalunternehmung Bruno Roth AG. Ob Wohn- oder Gewerbehaus – sie bauen in der Region für die Region.

(grh.) – «Der eine kommt zu uns, nachdem er ein Grundstück erworben hat, und er wissen will, was für ein Gebäude dort baulich Sinn machen würde. Der andere will am bestehenden Haus anbauen. Und wieder einer bietet uns Land für den Bau einer Liegenschaft an», zählt Manuela Roth, Mitglied der Geschäftsleitung, nur einige der möglichen Szenarien in der Generalunternehmung Bruno Roth AG auf. «Und alle drei sind bei uns an der richtigen Adresse.» Denn seit 40 Jahren plant das Familienunternehmen Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten, setzt diese je nach Wunsch auch um, oder das Team übernimmt Umbauten und Sanierungen als Architekt oder Generalunternehmer.

Dabei spielt das regionale Engagement für das Unternehmen eine wichtige Rolle. «Es gibt uns die Möglichkeit, bei unseren Baustellen täglich vor Ort zu sein, den Fortgang zu prüfen und Abläufe zu koordinieren.» Die langjährige Zusammenarbeit mit Zulieferern und Handwerkern bietet eine verlässliche Planungsgrundlage. «Das gilt für Termine ebenso wie für Finanzen», erklärt Manuela Roth. «Beides besprechen wir beim Start eines Projektes sorgfältig, denn aus Spargründen Qualiätsabstriche zu machen, ist keine Option.»

Die regionale Verwurzelung, die guten Kontakte zu Drittfirmen und das Team langjähriger Mitarbeiter machen es der Generalunternehmung Bruno Roth AG möglich, den Veränderungen der Immobilienbranche visionär zu begegnen. «Es wird immer weniger Bauland geben. Ausserdem will auch nicht jeder über Jahre hinweg an den persönlichen Wohntraum gebunden sein», sagt Manuela Roth. «Also könnten kleinere Gebäude mit einfacher geschnittenem Grundriss künftig eine immer grössere Rolle spielen.» Die Generalunternehmung Bruno Roth AG wird auch dieses Visionen in bester Qualität umzusetzen wissen. «Damit sich unsere Kundinnen und Kunden Jahr um Jahr zuhause wohl fühlen.»

Profitieren Sie von unseren speziellen Abo-Angeboten am 18. und 19. Oktober.



TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 18. Oktober
10.00 – 14.00 Uhr
mit Sonntagsapéro

Montag, 19. Oktober
10.00 – 20.00 Uhr



slim legs by AIRPRESSURE BODYFORMING
POWER PLATE.
slim belly by AIRPRESSURE BODYFORMING
pep©

POWERTRAINING seetal

Schulstrasse 3 079 915 52 43
5707 Seengen www.powertrainingseetal.ch

Whiskytime beim Schiffsteg Beinwil am See





Bereits zum zweiten Mal ankerte das Whiskyschiff Hallwilersee, organisiert vom Oberwynentaler Whiskyclub «Seventeen Drams», beim Schiffsteg Beinwil am See. Auf Kurs war man auch bei der zweiten Auflage, bei welcher 17 Aussteller mit an Bord waren.

(tmo.) – Gegenüber dem Vorjahr hiess es für Kenner und Liebhaber der Whiskyszene auf zwei Schiffen «Leinen los für die Fahrt in die grosse weite Welt der Whiskys». Weitere acht Aussteller luden wieder in den Saal des Seehotels Hallwil ein, wo unter anderem die Herman Brothers (Martin und Thomas) mit ihrem Raritätenstand vertreten waren. Mit seinem persönlichen Whiskyglas konnte man Destillate seiner Begierde kosten und geniessen, wobei nicht nur schottische Whiskys in der Gunst der Besucher standen. Mit einem edlen Sortiment von *Swiss Highland Single Malt Whisky* war die Rugen Distillery am Start. Sie hat auch in diesem Jahr gezeigt, dass die Schweiz kulinarisch nicht nur für Schokolade und Fondue gut ist. Ein Beweis übrigens, den auch die Distillerie Seetal GmbH aus Hoherain mit einer mobilen Liveshow-Destillerie am Schiffsteg antrat und viele neugierige Blicke auf sich zog. Renato Belleri zog beim Brennen eines *Seetale Single Malt* alle Register seines Könnens. Fingefertigkeit zeigte die Kubanerin Maria Caridad Sachez Illas beim Rollen von Zigarren in der Lounge der Villiger Söhen AG. Gut möglich, dass sie auch 23. und 24. September 2016 wieder an Bord ist. Dann findet nämlich das 3. Whiskyschiff Hallwilersee statt.

Whiskyschiff Hallwilersee



Renato Belleri mit der Liveshow-Destillerie.



Martin und Thomas Hermann mit Raritäten.

Soirée der Sinne

KULINARISCH VERWÖHNT & MODISCH IN

Donnerstag 29. Oktober 2015
19 Uhr im Saalbau, Reinach

☆☆☆☆☆

Apéro
4-Gang Gourmetdiner
mit Modeschau

☆☆☆☆☆

Moderation: Martin Heiz

☆☆☆☆☆

pro Person CHF 95.–

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:
Seehotel Hallwil, Beinwil am See
intermod, Damenmode, Reinach
Kottmann Herrenmode AG, Sursee
Hirt AG, Uhren Bijouterie Augenoptik, Reinach
Audio Video Center Heiz AG, Reinach
Blüten & Ranken, Beromünster
Conditorei Fischer, Beromünster
Procava AG, Aus Freude am Wein, Menziken

☆☆☆☆☆

Die Modeschau wird von den Trendmodels
aus Österreich präsentiert (Gr. 34–48)

☆☆☆☆☆

Anmeldung bei allen Mitwirkenden oder an:
Seehotel Hallwil, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 765 80 30, Fax 062 765 80 40

HAGO
GEWERBE OBERWYNENTAL
«Der HAGO unterstützt diesen Event.»

Wa-De-Club Seengen: Zu den Kalkzähnen der Musenalp



Es gibt tatsächlich Leute, die sind süchtig aufs Wandern, und wenn das Wetter beständig und keine Front in Sicht ist, dann hält sie nichts mehr zurück. Zu dieser Gattung Zeitgenossen gehören die Wanderer des Wa-De-Clubs Seengen.

(Eing.) – Jedes Jahr um diese Zeit sind sie in Bergschuhen, mit Rucksäcken und Dächlikappen unterwegs. Warum in die Ferne schweifen, die Innerschweizer Berge sind doch so nah? Der Tag versprach viel Sonnenschein, also reiste man von Luzern per Dampfschiff nach Beckenried, liess sich von der Luftseilbahn in die Höhe hieven und startete von der Klewenalp die Wanderung auf die Musenalp. Die Musenalp ist neben Buochserhorn und Brisen ein bescheidener Gipfel, aber sie bietet einen prächtigen Rundblick. Der Weg Richtung Sättelipass und Brisenhaus stieg stetig an und immer wieder blitzte ein Zipfel des türkisblauen Vierwaldstättersees durch die Baumwipfel herauf. Der Punkt «Bärenfallen» markiert den Übergang von der Beckenriederalp nach Maria-Rickenbach. Die Seenger Wanderer wählten den Pfad auf die höher gelegene Musenalp. Diese wirkt etwas abgehoben, müssen doch von allen Zugangsseiten zuerst die schroffen Kalkfelsen überwunden werden. Der Aufstieg an Drahtseilen forderte viel Schnauf, sichere Griffe und Tritte und vor allem Bedächtigkeit. Aber man gewann schnell an Höhe. Oben angelangt, öffnete sich die moorige Landschaftskammer der Unter Musenalp, wo gut fünfzig Kühe weideten. Der Schlussanstieg auf die Musenalp selber war gut zu bewältigen, der Bergpfad führte durch schattige Tannenhaine und über Karstfelsen. Oben genossen alle zuerst den Rundblick vom Brisen zum Haldigrat und weiter westwärts hinaus ins Tal der Engelberger Aa, bevor man sich in der Alpwirtschaft verpflegte.

Der Älplerteller mit Käse und Trockenfleisch war mehr als verdient. Dem folgte nachher noch ein Stück Aprikosenwähe mit Nidle und zur Krönung durfte man sich den Kafi im Beckeli keinesfalls entgehen lassen. Wo erlebt man schon, dass der Wirt die Flasche mit Hochprozentigem zur Selbstbedienung auf dem Tisch stehen lässt? Auf dem Weg ins Tal gab es weder Stolpersteine noch Kuhfladen. Man schwebte sanft gleitend am Seil talwärts.

«Hypi»-Ratgeber | **Alle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli**

Was können Sie sich leisten?



Marc Fricker
Leiter
Geschäftsstelle
Meisterschwanden

Die Angebote für Wohneigentum sind vielfältig und die Hypothekarzinsen tief. Was ist jetzt der erste Schritt zum Kauf? Die Antwort: Klären Sie Ihren Finanzrahmen.

Mit dem ersten und wichtigsten Schritt klären Sie, welches Preissegment Sie sich leisten können. Wenn Sie wissen, wie viel Geld Sie für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung ausgeben können, lässt sich die Suche eingrenzen und damit vereinfachen.

Das nötige Eigenkapital

Für die seriöse und verbindliche Klärung Ihres Finanzrahmens ziehen Sie am besten einen Spezialisten für Hypotheken bei und vereinbaren mit ihm einen Termin. Er kennt sich mit Hypothekarmodellen, Nebenkosten und maximal verantwortbarer Belastung Ihres Budgets aus. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben, falls das Zinsniveau später einmal steigen sollte. Für jeden Kauf ist in der Regel ein Eigenkapital im Umfang von 20 Prozent der Kaufsumme erforderlich. Dazu zählen angesparte Barmittel oder bei selbstbewohntem Eigentum auch Mittel aus der 3. Säule (private Vorsorge) und/oder der 2. Säule (Pensionskasse/BVG). Gerade beim Vorbezug von BVG-Geldern muss aber die Frage der Versicherungsdeckung geklärt werden. Eine Beratung durch Fachleute schafft für Sie und Ihre Familie Klarheit!

Die Frage der Tragbarkeit

Die zweite entscheidende Frage ist jene der Tragbarkeit: Wie hoch darf die Hypothekarschuld sein, damit nebst den Wohnkosten (Hypothekarzins, Amortisation, Nebenkosten) vom Lohn noch genügend Geld übrig bleibt, um die weiteren Lebenskosten zu decken? Die persönliche Situation spielt dabei eine entscheidende Rolle, weshalb kein allgemeingültiges Rezept die individuelle Beratung ersetzen kann. Sie ist die beste Grundlage für Ihren Traum vom Eigenheim und eine wichtige Voraussetzung, dass er nicht zum Albtraum wird!

Am besten lassen Sie sich von den Hypothekarexperten der Hypi beraten. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme oder Ihren Besuch bei uns in Meisterschwanden.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Hauptstrasse 12 in Meisterschwanden vorbei, rufen Sie uns an 056 676 69 60 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg

Nationaler Tag der TCM in der Praxis Cornelia Matter, Seengen

Das chinesische Wort «Qi» steht gross an der Wand ihrer Praxis an der Hubpüntstrasse 7 in Seengen und bedeutet Lebensenergie: Cornelia Matter hat sich der chinesischen Medizin verschrieben und gibt ihren Klientinnen und Klienten mit ihrem Fachwissen und ihrer Berufspraxis wieder Lebensenergie und damit auch Lebensqualität. Am Samstag, 7. November 2015 lädt sie anlässlich des nationalen Tages der TCM von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

(tmo.) – «Ich freue mich, wenn ich Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten darf und ihnen Wohlbefinden, Ausgeglichenheit und damit Lebensqualität geben kann», sagt Cornelia Matter. Das macht sie aus Überzeugung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). «Der Tag der offenen Tür soll dazu dienen, Interessierte kompetent über die bewährten TCM-Methoden zu beraten», umschreibt sie ihr Ziel. Im Gespräch oder in Demonstrationen können die Besucher die verschiedenen Behandlungsarten kennenlernen, um sich so ein Bild über die Traditionelle Chinesische Medizin zu verschaffen.

Die TCM ist ein umfassendes Medizinsystem, das im Laufe der letzten 2500 Jahre in China entstanden ist. Akupunktur, Phytotherapie, Tuina, Diätetik, Qi Gong gehören zu den fünf Grundsäulen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Dabei schenkt die TCM-



Cornelia Matter lädt zum Tag der offnen Tür ein.

Behandlung dem Patienten grösste Aufmerksamkeit und geht den Ursachen ganzheitlich auf den Grund. So sind zum Beispiel Verdauungsprobleme nicht selten Auslöser von Rückenschmerzen, psychische Probleme wiederum können chronische Schmerzen verursachen. Die TCM zielt auf den Bewegungsgapparat und auf ein schmerzfreies Bewegen, was für uns alle ein grosses Stück Lebensqualität bedeutet.

Für entsprechende Erfolge ist eine fachmännische Anwendung und breites Fachwissen notwendig. Cornelia Matter ist bestens ausgewiesen. Neben ihren bisherigen zahlreichen Diplomen hat sie kürzlich die Ausbilungen in Tuina und in medizinischem Qi Gong abgeschlossen und bietet nun alle fünf Grundsäulen der TCM an. Wer also in die Praxis Cornelia Matter geht, begibt sich in gute Hände. Mehr Informationen unter: www.akupunktur-seengen.ch.

Praxis Cornelia Matter

Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu,
Diätetik, Phytotherapie West-TCM

Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen, Tel. +41 62 775 16 50 www.akupunktur-seengen.ch

HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
Aarauerstrasse 70 5734 Reinach
Tel. 062 765 70 10 www.hug-sh.ch

- Heliotherm Kompetenz Partner
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbau von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftungen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Badezimmerumbau
- Prompter Reparaturservice

mad body art
Tattoos
Hauptstrasse 5
5734 Reinach
062 771 79 22
madbodyart.ch

Bewährte Qualität im neuen Design
ELEKTRO HOLLIGER
ENERGIE + KOMMUNIKATION
Fabrikweg 11, 5707 Seengen
Tel. 062 777 07 07
Fax 062 777 07 55
info@elektro-holliger.ch
www.elektro-holliger.ch
Ladenöffnungszeiten
Mo+Do 14.00–18.30 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr
ELITE ELECTRO PARTNER

SONJA HUBER & PARTNER IMMOBILIEN

Wohnen wo andere Ferien machen.
Zu verkaufen in Tennwil
3½-Zimmer-Wohnung 1. OG, 4½-Zimmer-Wohnung EG,
4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung 1. OG,
5½-Zimmer-Wohnungen EG und 1. OG.
Alle Wohnungen mit Seesicht!
Bestellen Sie noch heute unsere Dokumentation!
Sonja Huber & Partner GmbH · im Boden 4 · 5616 Meisterschwanden · 079 692 00 81 · www.sonjahuber.ch · shuber@sonjahuber.ch

Weingut Lindenmann: Alles im grünen Bereich bei der Traubernte



In Scharen stehen sie jeweils in den Startlöchern, wenn beim Weingut Lindenmann der Startschuss zur Traubenernte erfolgt: die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer aus dem Dorf. Emsiges Treiben herrscht dann in den Rebbergen im Gebiet Brestenberg.

(tmo.) – «Die mit viel Liebe geschnittenen Trauben ergeben einen guten Wein», wie eine Dame kommentierte. Die Liebe zum Läset mag ja durchaus auch eine Rolle spielen. Ganz am Anfang stehen aber die äusseren Bedingungen in jener Phase, in welcher die Trauben wachsen und reifen. «Obwohl heiss und trocken, war es ein guter Sommer», wie Thomas Lindemann während einer kurzen Pause bei der Ernte der Garanoir-Trauben sagte. Die Trauben seien zwar etwas kleiner, aber von guter Qualität und auch der Oechslegrad stimme. Die Hitze hatte jenen Vorteil, dass die Kirschessigfliege in seinen Rebbergen praktisch keinen Schaden anrichten konnten. Nach der Ernte folgt die Arbeit im Weinkeller, wo Thomas Lindemann zusammen mit seinem Team seine Stärken ausspielen kann. So, dass seine Weine neben einem feinen Bouquet auch wieder Diplomreife erlangen.







Husqvarna® Laubbläser
125B, Aktion CHF 288.–
statt CHF 370.–
580BTS
Aktion CHF 855.– statt CHF 1'050.–
Aktionen netto inkl. Währungs-Rabatt, gültig bis 31.12.2015
Lust auf besten Service?
• Beratung
• Vorführung
• Verkauf
• Service
Lustenberger
Landtechnik AG
5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch


BUUREZMORGE
in der MZH Seengen

Sonntag, 18. Oktober 2015
10.00 – 13.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit
dem «Echo vom Träumli»
Vorführung der Kindertanzgruppe

Erwachsene Fr. 25.–
Kinder bis 6 Jahre gratis
Kinder 7 bis 16 Jahre pro Jahr Fr. 1.–
Freundlich lädt ein: Trachtengruppe Seengen

P. Blaser Bedachungen und Fassaden AG feierte 30. Geburtstag



Mitarbeitende und Auszubildende aus drei Jahrzehnten freuen sich auf eine gemeinsame Schifffahrt.

Als Paul Blaser die Firma gegründet hat, war vieles anders. Computer waren noch kaum Thema. Und die Berufsbezeichnung hiess Dachdecker. Heute heisst es Polybauer und der Unternehmer blickt auf 30 Jahre Geschichte.

(grh) – «Zur Geburtstagsfeier haben wir alle ehemaligen Stifte sowie Mitarbeitenden und Helfer eingeladen», schildert Paul Blaser. Gemeinsam habe man eine Rundfahrt auf dem Hallwilersee unternommen und sich später zum Essen im Materialmagazin eingefunden. «Da hat man sich in den Gesprächen erst einmal wieder auf den aktuellen Stand gebracht.» Gleichzeitig spielen an so einem Tag verschiedenste Erinnerungen eine Rolle. «Zu Beginn schrieben wir Rechnungen noch von Hand», weiss Vroni Blaser, die sich ums Büro kümmert. «Und der Firmenwagen war ein alter VW-Bus.» Nach einem Jahr seien die ersten Mitarbeitenden dazu gekommen. 1994 wird Kurt Hilfiker Teilhaber an der AG. Paul Blaser stellt Auszubildende ein. Mittlerweile tragen zahllose Dächer und Fassaden der Umgebung die Handschrift des Unternehmens. Auch die Zukunft ist geplant. «Kurt Hilfiker übernimmt die Firma kommendes Jahr und ich werde bis zur Pension als Mitarbeiter dabeibleiben», erklärt Paul Blaser.



Firmengründer Paul Blaser liegt sein Handwerk unverändert am Herzen.



Ein essbarer Dachziegel ist Tischdekoration und Erinnerungsstück zugleich.

Frauen
Marc Cain Sports, Marc O'Polo, Opus, Mos Mosh, Mac, Lieblingsstück

Männer
Tommy Hilfiger, Strellson, Carl Gross, Bugatti, Alberto, Olymp, PME Legends

Schuhe
Tommy Hilfiger, Marc O'Polo, Bugatti, Mimmu, Kepsan, Altra Officina

manger
Mode und Stil
manger-mode.ch



Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

PROMO - ANGEBOT 10/15
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00 Sa 07:30 - 12:00

Promodis



Elektrische Astschere

Im Set enthalten:
Schere, Weste inkl. Akku, Ersatz-Stahlklinge
+ ein Schmierspray.

CHF 1'850.00
inkl. Mwst.


Kit Light, Medium, Maxi
optional, ab CHF 149.00


Verlängerungs-Kit
optional, CHF 479.00


Klauen-Kit
optional, CHF 189.00

Promodis-Shop
Mosenstrasse 30
6287 Aesch LU

Telefon: 041 919 99 59
Telefax: 041 917 32 63
E-Mail: promodis.de@grunderco.ch

GRUNDERCO.ch

Ein Vierteljahrhundert TV-Hi-Fi-Video U.Baumann AG



In den Firmenfarben leuchtete der Flyer zur Geschäftseröffnung.



Dieses Team kümmert sich darum, dass die Unterhaltungselektronik ihrem Namen alle Ehre macht.

Am Samstag, 14. November steht die Technik ausnahmsweise nicht im Vordergrund. «Wir wollen gemeinsam mit unserer Kundschaft Jubiläum feiern», erklärt Urs Baumann, der das Geschäft vor 25 Jahren gegründet hat.

(grh.) – Doch bevor die TV-Hi-Fi-Video U. Baumann AG an der Seetalstrasse 150 ihre Türen öffnen konnte, wurde erst einmal umgebaut. «Wir haben den Eingang verlegt und selbstverständlich brauchten wir Schaufenster», erinnert sich Urs Baumann. Als Laden und Werkstatt eingerichtet waren, wurde Eröffnung gefeiert. Den Flyer dazu hat er noch. «Wir veranstalteten einen Wettbewerb, bei dem die Gäste schätzen konnten, wie viele Meter Tonband wir aus Musikkassetten gezogen und in ein Glas befördert hatten.» Tonbandkassetten sind inzwischen Geschichte, doch die Kunden haben Urs Baumann seit der Eröffnung die Treue gehalten, schätzen Angebot, individuelle Beratung sowie die Zuverlässigkeit bei Lieferungen, Installationen und Reparaturen. «Mit ihnen möchten wir am 14. November anstossen. Aber nicht nur das», verspricht Urs Baumann. «Wer vor 25 Jahren am Wettbwerb teilgenommen hat und zur Jubiläumsfeier kommt, für den halten wir eine kleine Überraschung bereit.» Was hat sich in den 25 Jahren seit Geschäftsgründung verändert? «Die technischen Entwicklungen sind schneller, es gibt mehr Produktvariationen.» Doch das braucht die Kundschaft der TV-Hi-Fi-Video U. Baumann AG nicht zu bekümmern. «Wir setzen auch in Zukunft alles daran, die Wünsche unserer Kundschaft zur vollsten Zufriedenheit umzusetzen.»

Digital TV? Ihr Fachgeschäft im Seetal!

upc cablecom, Swisscom TV, Satelliten TV?

TV-Hi-Fi-Video Baumann

Wir beraten Sie gerne, neutral und unverbindlich.
Auch die Anmeldung übernehmen wir für Sie.

upc cablecom swisscom

· Satelliten-Empfangsanlagen · Reparaturen aller Marken
· Ihr Home-Cinema-Spezialist · Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Seetalstrasse 9 · 5706 Boniswil · Telefon 062 777 55 77 · info@tvbaumann.ch · www.tvbaumann.ch

TonArt
Seengen

Neumitglieder
sind jederzeit herzlich
willkommen.
Am Mittwoch, 11. November 2015
um 20 Uhr beginnen wir in der Aula
mit den Proben.

Lädt ein zum Herbstkonzert

Samstag 24. Oktober 20 Uhr
Sonntag 25. Oktober 16 Uhr

In der Aula des Schulhauses Seengen

Leitung: Helmut Seeg
Flügel: Marina Vasilyeva

Wir singen Klassisches, Bekanntes und Modernes.
Gerne verwöhnen wir Sie mit feinen Leckereien in der Pause
und nach dem Konzert. Eintritt frei (Kollekte).

Feuerwehr Seengen



HAUPTÜBUNG

Samstag, 17. Oktober 2015, 14.00 Uhr

beim Parkplatz Brestenberg

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Hauptübung mit Postenarbeiten der verschiedenen Feuerwehrelemente beizuwohnen und bei einem Posten selber Hand anzulegen. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Rocknacht Tennwil: «Einfach eine geile Sache!»



Gegen kühle Nächte hilft heisser Sound. So, wie ihn die Rocknacht Tennwil lieferte. Bei der 8. Ausgabe kamen Blues-, Rock- und Metalfans voll auf ihre Rechnung. «Eine geile Sache», wie die Rocknachtbesucher einstimmig sagten.

(tmo.) – Was für ein Auftakt am Freitag: Denn da gabs auch etwas für Alphornfans (das dürften zwar nur wenige gewesen sein). Nach der obligaten Rocknachthymne bezogen nämlich zwei Alphornbläser auf der Bühne Stellung. Sie waren Bestandteil des Intros der Schweizer Progressive-Metalband Influence X, welche die Rocknacht eröffnete. Weitere neun nationale und internationale Bands (darunter Brainstorm oder Mystic Prophecy) sorgten während zweier Tage für Sound vom Feinsten und tolle Stimmung. Entsprechend zufrieden zeigte sich denn auch der Veranstalter. «Für noch etwas mehr Besucher hätten wir zwar schon noch Platz gehabt», wie Thomas Leutwiler zurückblickt. Die Stimmung unter den Festivalbesuchern und den Bands sei aber hervorragend gewesen. Blumen verteilte der OK-Präsident auch an die Mitglieder des Vereins Junge Tennwiler und die vielen freiwilligen Helfer, welche vor, während und nach der Rocknacht einen tollen Job gemacht haben und immer auf der Matte standen, wenn man sie brauchte. Und ganz wichtig: Es gab keine Unfälle und keine Reklamationen.







FH

Fischer Dieter Hauswartungen
Moosgasse 8
079 778 84 68 5617 Tennwil
fischer–hauswartungen@bluewin.ch

tanztäglich

Zentrum für Bewegung GmbH
Hauptstrasse 41, 5734 Reinach
062 771 82 25

Hip Hop, Jazz Dance, Breakdance
Line Dance, Kindertanz

Bewegungs- und Haltungsschule
Rückenschule, Stretching, Franklin-Methode

Klassische Massage

www.tanztaeglich.ch - info@tanztaeglich.ch

Hotel-Speiserestaurant Hallwyl

5707 Seengen am Hallwilersee Nähe Wasserschloss

Ob Business-Lunch oder Familienessen – wir pflegen 365 Tage Gastronomie mit Stil.



Täglich geöffnet!
Warme Küche von 11.00 bis 22.00 Uhr

Reservationen:
Hotel Speiserestaurant Hallwyl
5707 Seengen
Tel.: 062 777 11 14
E-Mail: info@hallwylseengen.ch

Jetzt aktuell: Wildspezialitäten

Mit den «Bibern» zu Besuch auf dem Bauernhof



Gespannt lauschten die Buben und Mädchen, was das Huhn Trudle ihnen zu erzählen hatte.

Früh übt sich, dachte sich die Pfadi Hallwyl und gründete vor zwei Jahren die Gruppe der «Biber», der 4- bis 7-jährigen Mädchen und Buben. An einem Schnuppertag lernten Neugierige die Vielfalt des Pfadilebens kennen.

(grh.) – Wie kommen Biber auf einen Bauernhof? Ganz einfach, wenn sie in der Nachwuchsabteilung der Pfadi Hallwyl mitmachen. Dann wird an einem Samstagnachmittag im Heim in Seengen dank des Leiterteams fast alles möglich. Hinter dem Gebäude wartete ein Harass Äpfel darauf, zu Most verarbeitet zu werden. An mit Wasser gefüllten Handschuhen liess sich trefflich das Melken üben. «Ich will den grünen Traktor», rief ein Biber schon, bevor er den Hügel erklommen hatte. Freundlich bedankte er sich bei seinen Mitbibern, weil sie ihm den Vortritt gelassen hatten, und rollte den Berg hinunter. Dort musste er achtgeben, dass er nicht in den Tisch prallte, an dem aus Schafwolle Filzkugeln gerollt wurden. Vor lauter Staunen vergass er fast seinen Traktor in die Garage zu bringen, denn das Huhn Dorle sah mit frischgeklebtem Federkleid schon sehr schick aus.

Mehr Informationen zur Bibergruppe auf www.biber.pfadi-hallwyl.ch



Begeistert klebten die Kinder an Dorles Federkleid.



An diesem Posten entstehen farbige Filzgebilde.

maler meister meier

malermeister meier GmbH

5616 Meisterschwanden · 056 667 01 70
5506 Mägenwil · 062 896 42 50

www.malermeister-meier.ch

bringt's auf den Punkt. Beschichten und Gestalten.

Ihr Hauskosmetiker...



dast-immobilien GmbH, Dani Staffelbach

d-i dast-immobilien Dani Staffelbach



- Verkauf
- Projekte
- 1.Vermietung
- Ferienimmobilien (Spanien)

bewerten - vermitteln - verkaufen

Tel. 062 777 42 74 www.dast-immobilien.ch info@dast-immobilien.ch

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI



WILD Spezialitäten
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden“ . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - eifach de Bescht . „Kürbis-Panaeng“ mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller“ - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN





Herbstfest: Bei den Remunds ist die Farbe Orange Trumpf



Bei Astrid und Ueli Remund ist im Herbst die Farbe Orange Trumpf. Dann nämlich, wenn die Kürbisse geerntet und zum Verkauf angeboten werden. Unter anderem beim traditionellen Herbstfest auf dem Hof vis-à-vis vom Brestenberg.

(tmo.) – In diesem Jahr wurde man – neben herrlich duftender Kürbissuppe – erstmals von zusätzlichen Ausstellern und verschiedenen Angeboten empfangen. Die Ernte sei eben nicht so ergiebig ausgefallen, wie Astrid Remund erzählte. Als Laie sah man davon aber nichts. Da konnte man nämlich in ein Meer von Speise- und Zierkürbissen eintauchen. 50 verschiedene Sorten bieten die Remunds an. Vom traditionellen Halloweenkürbis über den Roten Zentner bis hin zu Aladdins Turban. Bei der Ernte helfen ihnen viele Freunde und Bekannte aus dem Dorf. Und auch beim Hoffest standen sie wieder auf der Matte, um anzupacken und das Hoffest zu einem Erlebnis werden zu lassen. Speziell auch für die kleinen Besucher. Sie konnten mit der Fellnähgruppe Meisterschwanden ihren eigenen Fantasiekürbis verzieren.













elkona
elektro kontrollen nafzger
• Periodische Kontrollen
• Schlusskontrollen
• Sicherheitsnachweise
• Abnahmekontrollen
quellenweg 14 5616 meisterschwanden
tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
info@elkona.ch www.elkona.ch
raymond nafzger natel 079 307 59 67
...für Ihre Sicherheit

Souverän und selbstbewusst durch den Alltag.
Beginnen Sie heute damit!
Barbara Jordi
Coaching & Consulting
Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
079 484 89 03, mail@barbara-jordi.ch
Erfahren Sie im persönlichen Coaching, wie Sie in wenigen Sitzungen Stress und Ängste loslassen und Ihre Energie wieder aktivieren können.
www.barbara-jordi.ch



Döbeli Sport AG Seon: Martin und Adrienne Schiesser übernehmen

Chregu und Dorli Döbeli treten ins zweite Glied und haben das weit über die Region hinaus bekannte Sportfachgeschäft Döbeli Sport AG Seon in neue, aber nicht unbekannte Hände gegeben. Martin und Adrienne Schiesser heissen die neuen Besitzer. Sie führen das Sportgeschäft im Sinne ihrer Vorgänger weiter.

(tmo.) – Qualität verpflichtet. Einer, der das genau weiss, ist der neue Inhaber der Döbeli Sport AG, Martin Schiesser. Er hat auf dem zweiten Bildungsweg die Lehre als Detailhandelsangestellter bei Chregu Döbeli gemacht. Nach einem beruflichen Wanderjahr 2003 kehrte er 2004 wieder an die Unterdorfstrasse in Seon zurück. Seither ist er der Firma treu geblieben und zählt zu einem sicheren Wert. Und vor allem gehört er zu jenen, die wissen, wie der Karren läuft. Und: Martin Schiesser tickt in etwa gleich wie sein ehemaliger Lehrmeister Chregu Döbeli. Kurz: Ein Mann, der für einen nahtlosen Übergang idealer nicht sein könnte und die Geschäftsphilosophie seines Vorgängers weiterlebt. «Döbeli Sport ist ein Markenname, an welchem es nichts zu rütteln gibt», wie Martin Schiesser überzeugt sagt. Deshalb hält er auch am bisherigen Firmennamen fest. Ganz wichtig für ihn ist, dass Qualität und Beratung auf dem gleich hohen Niveau wie bisher weitergeführt werden. Auch diesbezüglich gibt es nicht den geringsten Grund zur Beunruhigung. Martin Schiesser übernimmt das gesamte Döbeli-Team inklusive Chregu und Dorli und sorgt damit für Kontinuität und Qualität. Die Kunden wirds zweifellos freuen, wenn sie weiterhin von der bekannten und bewährten Crew bedient und beraten werden.

«In dieser Beziehung haben wir einen Vorteil gegenüber den Grossverteilern», wie Martin Schiess sagt und speziell auf die individuelle Beratung hinweist, auf welche die Kunden auch in Zukunft zählen können – neben



Die neuen Inhaber Martin und Adrienne Schiesser.

der Top-Ware, die ebenfalls zum Markenzeichen von Döbeli Sport zählt. «Wir wollen unseren Kunden auch ein Verkaufserlebnis bieten», wie der neue Inhaber betont. Dafür sorgt unter anderem das Angebot aus den verschiedenen Bereichen wie etwa Running, Wandern, Hallensport, Schulsport, Fitness, Freizeit etc.

Mit der Geschäftsübernahme erfolgt gleichzeitig der Startschuss in die Wintersaison 2015/16. Auch hier kann man Trümpfe in den Bereichen Ski, Snowboard und Schneeschuhe ausspielen. «Beliebt ist auch unser Mietservice, von welchem viele Familien Gebrauch machen», wie Martin Schiesser betont und auf das neue 75m² grosse neue Center hinweist. Auch in Sachen Skiservice ist das Sportfachgeschäft auf dem neusten Stand. Zukunftsvisionen bestehen im Kopf von Martin Schiesser ebenfalls einige. Man darf jetzt schon gespannt sein. Aktuelle Informationen findet man immer unter www.doebeli-sport.ch



Silvia Götschi liest aus einem noch unveröffentlichten Manuskript.

Es war dunkel in der Bibliothek Seengen. Nur ein Baustellenstrahler leuchtete. Die Klänge erinnerten an «Aktenzeichen XY ungelöst». Nebel waberte durch den Raum, als Krimiautorin Silvia Götschi ihr Publikum mitnahm in die Tiefen der menschlichen Abgründe.

(grh) – Dabei hatte alles ganz harmlos angefangen. Bibliothekarin Susanne Hirt war auf Silvia Götschis Erstlingswerk «Mord im Parkhotel» aufmerksam geworden. «Die Geschichte spielt im Parkhotel Vitznau und im Raum Luzern. Ich fand es spannend, die beschriebenen Orte zu kennen.» Susanne Hirt verfolgte den weiteren Weg der Autorin. «Und Silvia Götschis Art, ihre Geschichten zu inszenieren, hat uns im Team schliesslich so neugierig gemacht, dass wir entschieden, sie zu einer Lesung einzuladen.»

Silvia Götschi hat schon immer gern geschrieben. «So konnte ich den unzähligen Bildern in meinem Kopf am besten Geltung verschaffen», erklärt die Autorin mit einem Lächeln. Sie schuf Gedichte, Wildwest-Geschichten, Romanzen und dann eben Krimis. «Wie kommt eine Person dazu, einen Mord zu begehen? Was treibt sie zu dieser Tat? Die Dramen der menschlichen Existenz fesseln mich.» Sie schreibe intuitiv, plane die Geschichte nicht im Vorfeld. «Ich beginne



Ein Tatort mitten in der Bibliothek – Silvia Götschi weckt Bilder in den Köpfen des Publikums.

mit einer Figur oder einer Szene und schreibe drauflos.» Recherchiert werde nachher. «Das kann auch bedeuten, dass die Geschichte ganz anders verläuft, als im ersten Moment gedacht.»

In Seengen las Silvia Götschi aus einem noch unveröffentlichten Manuskript. Das aufmerksam lauschende Publikum lernte Diane, Jack und ihre gemeinsame Tochter kennen. Jack verabschiedet sich an einem Samstagmorgen zu einer Krisensitzung ins Büro. Doch am Abend kehrt er nicht heim. Stattdessen stehen zwei Mitarbeiter des Flughafen-Care-Teams vor der Türe. Sie informieren Diane darüber, dass ihr Mann Passagier der Maschine gewesen sei, die am Nachmittag abstürzte. Die Frau ist geschockt und verwirrt zugleich. Dann taucht auf einem Video ein Koffer auf, den niemand zuordnen kann. Immer mehr Fragezeichen standen im Raum und Silvia Götschi lässt sie stehen. Die Spannung, die der Autorin sehr am Herzen liegt, hatte Zuhörerinnen und Zuhörer gepackt. Bibliotheksleiterin Lina Bruder-Moser zeigte sich sehr zufrieden mit dem Anlass. Und für neugierige Gäste, die Silvia Götschis nächstes Buch kaum erwarten können, hat sie einen Vorschlag: «Einfach in der Bibliothek Seengen ihre bisherigen Werke ausleihen und sich in die vielschichtige Krimiwelt der Autorin einlesen.»

Über das 47. Hallwilerseeschwimmen der SLRG zu berichten, ist das eine, selber mitzuschwimmen etwas anderes. Dorfheftli-Redakteurin Graziella Jämsä hat das Experiment nach sechs Jahren Teilnahmepause gewagt.

(grh.) – Mehr als eine Woche vor dem Anlass bin ich des Nachts schweissgebadet aufgewacht: Ich hatte mich auf dem See «verschwommen», weil ich keine Brille trug, und egal was ich versuchte, ich kam nicht auf der anderen Seite an. Bei Tage beschloss ich dann, mit einer alten Brille auf der Nase das Hallwilerseeschwimmen anzutreten. Die Nervosität nahm dennoch nicht ab. Als der Samstagmorgen gekommen war, fuhr ich erst einmal ins Strandbad Seerose, um Fotos vom Aufbau zu machen. Präsident Markus Kuster freute sich, als ich ankündigte mein Versprechen einzulösen und selbst über den See zu schwimmen. Ich verriet ihm, dass ich mir einer ausreichenden Kondition nicht wirklich sicher war. Doch er klopfte mir aufmunternd auf die Schultern. Ich fuhr noch einmal heim, um mich mit einem ordentlichen Frühstück zu stärken. Um kurz vor elf stand ich an der Anmeldung. Jetzt gab es kein Zurück mehr. Ich bekam Kappe, Plastiktasche und eine Vertreterin der SLRG-Hallwilersee malte mir die entsprechende Nummer zusätzlich auf den Oberarm. Ich setzte mich in die Wiese und beobachtete den wachsenden Trubel. Auffallend, ganze Familien tummelten sich auf der Wiese. Spielende Kleinkinder lenkten ihre unruhigen Väter vom kommenden Wettkampf ab. Bis sich die Schwimmerinnen und Schwimmer erhoben, um zum Schiff zu marschieren. Ich registrierte die unterschiedlichsten Gesprächsfetzen. Die einen diskutierten über die Farben der SLRG-Badetücher vergangener Jahre, während die anderen sich schon im Vorfeld Sorgen um die benötigte Zeit



Markus Kuster, Präsident der SLRG-Hallwilersee testet beim Aufbau am Morgen das Mikrofon.

machten. In der Badi Birrwil wurden die letzten Badekappen montiert. Die Männer machten beim Warten aufs Startsignal Lockerungsübungen. Das Signal bekam ich nicht mit. «Konzentration!», ermahnte ich mich selbst. Langsam manövrierte ich über die glitschige Steintreppe ins Wasser. Der See war erstaunlich warm. Doch fielen mir die ersten 100 Meter alles andere als leicht. Ich versuchte einen konstanten Rhythmus aufzubauen. Die Wellen waren eindeutig dagegen. Das Streitgespräch hielt einen Kilometer. Als das Ufer sichtbar näher kam, sprach mich zum ersten Mal ein Rettungsschwimmer auf einem Surfbrett an: «Alles in Ordnung?» «Ja, alles okay», lächelte ich den Mann an und schwamm weiter. Die Wellen wehrten sich nach wie vor, doch Aufgeben kam nicht in Frage. Ich hörte die engagierten Aufmunterungsrufe des Publikums, als ich mit Unterstützung zweier Helfer auf der glitschigen Leiter aus dem Wasser herauskletterte. Die paar Meter zum Zeitmessungspult waren eine wacklige Angelegenheit. Ich wurde registriert, aber das einzige, was ich feststellte war: Geschafft. Die Zeit war mir tatsächlich egal. Doch ich beschloss noch vor dem Verlassen des Strandbads Seerose: Ich will am 3. September 2016 wieder dabei sein.

Trachtengruppe: Jubiläumsreise nach Salzburg



Die Trachtengruppe Seengen in Salzburg.

(Eing.) – Die Trachtengruppe Seengen besammelte sich am Donnerstagmorgen, 20. August um 7 Uhr bei der MZH. Alle waren gespannt auf die viertägige Reise. Der Car von Urs Frey fuhr über Oberwil-Lieli Richtung Autobahn. In der Raststätte Glarnerland wurde der Kaffeehalt gemacht. Weiter ging es über Sargans, Feldkirch zum Arlbergpass, wo ein feiner Apéro eingenommen wurde. Die Fahrt ging weiter zum Mittagessen in der schönen Raststätte Trophana Tyrol in Mils Schönwies. Herrlich war die Weiterfahrt an schönen grünen Wäldern vorbei. Um 17 Uhr war Ankunft in Ainring und alle freuten sich auf den Zimmerbezug im Hotel Rubertihof. Bei den singenden Wirtsleuten wird getanzt und gesungen und ein abwechslungsreiches Abendprogramm geboten. Das Nachtessen war gut und die Laune der Trachtenfrauen ausgezeichnet.

Am Freitag war früh Tagwache, damit alle zusammen nach Salzburg fahren konnten. Die Reiseleiterin Pauline erwartete uns schon beim Busterminal. Die Stadtführung fing im schönen, barocken Mirabellenpark beim Schloss Mirabell an. Am Mozart Wohnhaus vorbei, über die Brücke mit den Liebesschlössern zum Geburtshaus von Mozart. Der Weg führte durch wunderschöne Gassen, am Dom, der innen eine wunderschöne Barockarchitektur zu besichtigen hat, vorbei zur Festungsbahn. Mit der Bahn gelangten die Frauen in 54 Sekunden auf die Festung Hohensalzburg. Hohensalzburg ist die grösste vollständig erhaltene Burganlage Europas. Ein herrliches Panorama konnte genossen werden. Die Burg ist sehr gross. Mit vielen interessanten und schönen Eindrücken überliess Pauline die Trachtenfrauen sich selbst und die konnten die Stadt Salzburg selbständig erkunden. Der Kauf von original Mozartkugeln und Dirndl durfte natürlich nicht fehlen. Urs erwartete die Trachtenfrauen um 16.30 Uhr, um ins Hotel Rupertihof zurückzufahren. Der hoteleigene Pool fand grossen Anklang zum Erholen und Schwimmen. Nach dem Nachtessen wurde wieder getanzt, gesungen und gelacht. Am Samstag begleitete Kathi die Reisenden über die Alpenstrasse nach Berchtesgaden zum Obersalzberg. Mit separaten Bussen, die bis zu 6 Stück hintereinander herfahren, und dem Lift im Berg, waren die Trachtenfrauen bald auf 1834 m ü. M. und genossen den wunderschönen Ausblick. Retour im Tal unten ging es nach Bad Reichenhall. Dort wollte man mit der ältesten im Original erhaltenen Grossseilbahn auf den Predigerstuhl. Doch leider standen so viele Leute an, dass der Versuch abgebrochen wurde und Urs die Frauen in Bad Reichenhall zum Mittagessen und «lädele» ablud. Mit vielen neuen Eindrücken und voll beladen ging es retour ins Hotel zum Baden, Nachtessen und Tanzen.

Der Sonntag war schon wieder der Heimreisetag. Die Fahrt ging via Chiemsee, Rosenheim, München und Bregenz zum weissen Rössli in Staad, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Nun war es nicht mehr weit bis Seengen und die Trachtenfrauen wurden zu Hause schon erwartet. Herzlichen Dank an Erika, Yvonne und Urs für die supergut organisierte Reise. Es war sehr schön.

«Hier könnte man noch mal zur Schule gehen.»



Gemeindeammann Jörg Bruder.



Schulleiter Urs Bögli.

Die Sanierung des Schulhaus 1 ist abgeschlossen. Seengerinnen und Seenger nutzten die Gelegenheit, sich im Rahmen der Einweihungsfeier ein Bild der Veränderungen zu machen.

(grh) – «Hier könnte man noch mal zur Schule gehen», würdigte ein älterer Herr mit anerkennenden Blicken während seines Rundgangs den hellen Unterrichtsraum, die digitale Wandtafel sowie das flexible Mobiliar. Und im Schulhaus 1 ist noch viel mehr passiert: Die Installationen von Heizung, Sanitär und Elektrik sind erneuert, die Fenster ersetzt und das Dach neu eingedeckt worden. «Bei allen Massnahmen war immer klar: Charakter und Charme des Gebäudes müssen erhalten bleiben», erklärte Gianni Asquini, Präsident der Baukommission. Hat das Schulhaus 1 doch eine Geschichte von über 150 Jahren, beherbergte es unter anderem schon die Bibliothek sowie das «Hochzeitszimmer» der Gemeindeverwaltung. Zahlreiche Schüler und Lehrer seien während dieser Jahre im Haus ein- und ausgegangen. «Genau wie ich können sie sich an schöne und spannende Geschichten zurückerinnern», sagte Gemeindeammann Jörg Bruder und schlug den Bogen in die Zukunft: «Heute freue ich mich besonders auf eine neue Ära.» Schulleiter Urs Bögli bedankte sich in seiner Rede bei allen, welche die Sanierung des Schulhaus 1 ermöglicht haben. «Freuen wir uns über das *neue* Schulhaus, das den modernsten Ansprüchen der Zukunft gewachsen ist.» Die lebhaften Klänge des Akkordeonensembles noch im Ohr, machten die Gäste sich auf zur Entdeckungs- oder Erinnerungsreise im Schulhaus 1.



Neugierige jeden Alters waren gekommen.



Auch für Kaffee und Kuchen war gesorgt.

Kunstmaler Urs Brandenburg stellt in der Alten Schmitte aus



Urs Brandenburg im Atelier mit einem Bild vom Aabach, welchem er die letzten Pinselstriche verpasst.

Vor drei Jahren feierte der Seenger Kunstmaler Urs Brandenburg Ausstellungspremiere in der Alten Schmitte Seengen. Am 7. und 8. sowie am 14. und 15. November lädt er am selben Ort zu seiner zweiten Ausstellung ein. Die Besucher dürfen sich wieder auf wunderschöne und detailreiche Landschaftsbilder in Öl von Seengen und Umgebung freuen. Aber nicht nur.

(tmo.) – Untätig war Urs Brandenburg in den drei Jahren Ausstellungspause nicht – im Gegenteil. Rund fünfzig Gemälde sind in dieser Zeitspanne entstanden. Kunstwerke, die er jeweils an seinem Malertag, dem Donnerstag, in seinem Atelier mit Leib, Seele und Talent entstehen lässt. Auf der Staffelei steht ein grosses Gemälde vom Aabach mit Seerosenblättern. Grün- und Blautöne in den verschiedensten Nuancen dominieren. Urs Brandenburg setzt zu den letzten Pinselstrichen an und sagt: «Die Technik und die Vorgehensweise (Malen ab eigenen Fotografien mit Ölfarben) sind immer noch dieselben.» Das heisst auch, dass der Seenger Kunstmaler nach wie vor eine Liebe zum Detail an den Tag legt, welche den Betrachter förmlich in seinen Bann zieht. Bereits aus der Ferne betrachtet, offenbaren seine Gemälde einen Detailreichtum, der sich – geht man näher ran – weiter verstärkt und dort den Höhepunkt erreicht. Den Geschmack der Besucher der ersten Ausstellung hat er jedenfalls voll getroffen. Nicht nur die Kunstwerke als solches, sondern auch die vergleichsweise moderaten Preise waren für den Erfolg ausschlaggebend.

Dass sich Künstler immer weiterentwickeln ist nicht neu. Und so verwundert es nicht, dass auch Urs Brandenburg künstlerisch eine zweite Schiene fährt, die er unter den Begriff «freie Kunst» stellt. Es handelt sich dabei um experimentelles Malen, das man musikalisch mit Freejazz vergleichen könnte. Bilder, die sich in ihrer Entstehung immer wieder verändern und am Schluss beim Betrachter Spielraum für eigene Fantasien offen lassen. «Natürlich bin ich gespannt, wie diese Form von Kunstmalerei in der Alten Schmitte ankommt.» Rund 56 Bilder (Landschaften und Kunstbilder) stellt Urs Brandenburg auf zwei Stockwerken aus. Vernissage ist am Samstag, 7. November um 14 Uhr. Die Laudatio hält Gemeindeammann Jörg Bruder.

FTV Seengen auf Städtetour nach München

23 Frauenturnerinnen bestiegen am Freitagmorgen, 04. September um 07.00 Uhr erwartungsvoll den Eurobus mit dem Ziel München. Die gemütliche Fahrt führte via Zürich–St. Gallen–Bregenz über die Alpenstrasse nach Füssen.

(Eing.) – Nach dem Mittagessen besuchten wir das Dorf der Königsschlösser Schwangau. König Ludwig II. ist der Märchenkönig Bayerns. Kein König wird in Bayern so geliebt wie er. Weltberühmt ist das Schloss Neuschwanstein, sein letztes Bauwerk von 1869 bis 1886. Wir erlebten eine interessante Führung, gespickt mit interessanten Details zum paradiesischem Leben von damals. Mit den vielen Eindrücken ging die Fahrt zur bayerischen Hauptstadt München. Nach dem Zimmerbezug im Hotel City verblieb noch etwas Zeit, die berühmte Maximilian-Strasse und die vielen Kaufhäuser zu besuchen. Das Nachtessen war im nahe gelegenen Restaurant Altmünchner Gesellenhaus reserviert.



Der Samstag begann mit einer Panorama-Stadtrundfahrt. Eine sehr kompetente Hostess führte uns durch die mittelalterlichen Stadttore zum Viktualienmarkt, Königsplatz vorbei am Olympiagelände, Schloss Nymphenburg nach Schwabing. Anschliessend zu Fuss zu einem Rundgang durch die historische Altstadt zum Glockenspiel am Rathaus und Marienplatz ins bekannte Hofbräuhaus. Ein Besuch des Bavaria-Filmgeländes, gegründet 1919, durfte auch nicht fehlen. Schon über 100 Filme wurden gedreht und viele einzigartige Kulissen sind noch erhalten. 300 000 Besucher haben sie jedes Jahr.

Der Abend war dann echt «bayerisch» im Augustiner Keller. Fleischpfannen mit Knödel, Backhendl, Schweinefleisch, Ente, Weisswürstl usw. wurden uns vorgesetzt und die Mass Bier dazu war ein Muss. Die bayerische Gemütlichkeit konnten wir echt geniessen.

Am Samstag war schon wieder Packen angesagt und die Rückfahrt führte uns am Ammersee vorbei zur «Romantischen Strasse» nach Landsberg, wo gerade ein Markttreiben im Gang war. Shoppen mit «Einheimischem» ist immer ein Erlebnis und man konnte sich noch mit «Mitbringseln» eindecken. Die Weiterfahrt via Memmingen und Ravensburg bis nach dem wunderschönen Städtchen Meersburg war echt vielseitig. In Meersburg verblieb nochmals etwas Zeit, um die prachtvollen Schlossanlagen, die idyllischen Gässchen und die wunderschönen Plätze direkt am Bodensee und natürlich wieder «Shoppen» zu geniessen. Die Überfahrt mit der Fähre nach Konstanz war spannend, und dann fuhren wir via Frauenfeld wieder zurück. Es war einfach «mega», vielen Dank Maria und auch dem Fahrer, der uns immer sicher durch die Gegend chauffierte.

Der «Goldene Schuhnagel» ist die Belohnung



Hansruedi Siegrist, Präsident des Verkehrsvereins.



So schön kann der Sonntagsausflug sein.



Voller Enthusiasmus beim Endspurt.



Stolz wird der «Goldene Schuhnagel» getragen.

Den Bettag zu Hause verbringen? Das muss in Seengen keiner, lädt doch der Verkehrsverein zum traditionellen Wanderplausch «Goldener Schuhnagel». Und mehr als 50 Frischluftfans machten sich auf den Weg.

(grh) – Kurz nach 10 Uhr war es vor dem Gemeindehaus mit der Ruhe vorbei. «Hoi guete Morge, wo geht die Route heute lang?» Regula Roth, Aktuarin des Verkehrsvereins, erklärt den Weg anhand der Karte und führt eine Liste über die Zahl der Teilnehmenden. Im Voraus anmelden muss sich keiner. «Doch für viele ist die Wanderung zur Tradition geworden, auch wenn die Strecke heute kürzer ist als zu Beginn.» In den Anfängen 1970 umrundete man die Grenze entlang einmal die Gemeinde, bevor man sich über die Auszeichnung des «Goldenen Schuhnagels» freuen durfte. Als Belohnung ist der «Goldene Schuhnagel» für Mädchen und Buben heute noch genauso wichtig wie damals. Für die älteren Wanderlustigen spielte die gemütliche Festwirtschaft in der Waldhütte Tanzplatz eher eine Rolle. «Dann können wir uns heute das Kochen sparen», erklärte ein Pärchen lachend. Familienväter, die früher als Kind selbst mitmarschierten, erzählen Söhnen und Töchtern ihre Erlebnisse. «Sind wir bald da?» Die Grosseltern können bejaen und machen den Vorschlag eines Schlussspurts. Da steht auch schon Hansruedi Siegrist mit den Siegesbändern am Arm und überreicht dem strahlenden Wandernachwuchs seinen «Goldenen Schuhnagel». Nach einer Stärkung vom Grill tun die Füsse auch schon nicht mehr so weh, vielmehr träumen die Kleinen vom nächsten «Goldenen Schuhnagel» in zwei Jahren.

Gut besuchter Tag der offenen Tür in der Sporthalle Hallwyl



Für Luzia Finazzi ist das Mehrzweckgebäude eine Investition in die Zukunft.

Ein Zuhause für den Pferdesport mit Reitbahn und Boxen, die gemietet werden können. Gleichzeitig ein Gebäude mit zwei KMU-Betrieben, mit Galerie, Küche und Office. Die Sporthalle Hallwyl ist ein Mehrzweckgebäude wie aus dem Bilderbuch.

(grh) – «Das Gebäude ist beeindruckend.» «Für wie viele Personen bietet die Galerie Platz?» «Die Küche gefällt mir.» Luzia Finazzi, die als Geschäftsinhaberin der Immobilien AG des Hotel-Restaurants Hallwyl beim Projekt Sporthalle federführend war, freut sich am Eröffnungswochenende über viele positive Rückmeldungen. Zahlreiche Neugierige aus den Gemeinden Boniswil, Hallwil und Seengen nutzten den Tag der offenen Tür für einen Rundgang. Luzia Finazzi fasst die Entstehung knapp zusammen: «Ich stamme selbst aus einer Rösseler-Familie, daher die Grundidee der Reithalle.» Die Galerie, die für Bankette, Geburtstagsfeiern oder Workshops gemietet werden könne, sei ebenso wie Küche und Office später dazu gekommen. Der Einzug von Smallboats.ch und der Hydro-Tec GmbH habe die Diversifizierung komplett gemacht. «Die Sporthalle Hallwyl ist eine gelungene Investition in die Zukunft.»



Die 20 mal 40 Meter grosse Reitbahn entspricht dem Standard für Dressur- und Hallenturniere.



Die Galerie im Obergeschoss der Sporthalle bietet Raum für kleine und grosse Anlässe.

Defibrillator beim Schulhaus 1 ist 24 Stunden zugänglich

Das Seenger Schulhaus 1 wurde für fast drei Millionen Franken aufgemöbelt und wieder auf Vordermann gebracht. Es erstrahlt in neuem Glanz und entspricht wieder jenen Bedürfnissen, die an die heutigen Unterrichtsformen gestellt werden. Und nicht nur das: Das Schulhaus 1 verfügt an der Südfassade über einen automatischen externen Defribillator (AED). Der erste in Seengen, der 24 Stunden zugänglich ist.



(tmo.) – In diesem Zusammenhang bietet der Samariterverein Seengen Reanimationskurse unter dem Titel «Herznotfall ..., was tun?» an (siehe Inserat unten). Die Bevölkerung hat zudem anlässlich des Herbstmarktes vom 3. November Gelegenheit, sich den korrekten Umgang mit dem AED in Notfallsituationen zeigen zu lassen. Der Samariterverein wird mit einem Stand vor dem Schulhaus 1 anwesend sein. Mit Trainingsgeräten (Puppen und Test-AEDs) wird die Reanimation einer Person gezeigt. Und natürlich kann unter kundiger Anleitung auch gleich selber geübt werden. So, dass im Notfall Leben gerettet werden können. Haben Sie gewusst, dass Seengen bereits über vier AED-Standorte verfügt. Sie befinden sich beim Schulhaus Nr. 2 / Mehrzweckhalle, Schulhaus Nr. 4, Fussballplatz und beim Gemeindehaus.

samariter
Samariterverein Seengen

Herznotfall..., was tun? Reanimation (BLS-AED)

Repetitionskurs: 22. Oktober 2015
Grundkurs: 24. / 26. November 2015

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Maja Sandmeier, 062 777 24 59, majasandmeier@bluemail.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

www.samariter-seengen.ch



seehotel
Beinwil am Hallwilersee

062 765 80 30
hotel@seehotel-hallwil.ch
www.seehotel-hallwil.ch

BUFFETLAND Di.– Sa. ab 18 Uhr

Ab 2. Oktober bis 31. Oktober 2015

Betriebsferien: 2.–17.11.15

Öffnungszeiten: Di.– Sa. ganzer Tag geöffnet, So. 9–17 Uhr, Mo. geschlossen. Zimmer täglich offen.

Bei der Schlossgarage fährt man jetzt auch mit Suzuki gut



Stellen Sie sich vor, Sie gehen ein Auto kaufen und kehren zusätzlich mit einer Kaffeemaschine nach Hause. Dann hatten Sie nicht einfach Geld im Überfluss, sondern Ihre Wahl ist auf die Marke Suzuki gefallen. Die Schlossgarage von René Lüthi ist seit 1. Juli Markenvertreterin im Seetal. Kürzlich lud das Schlossgarageteam zu einem Probefahrtweekend ein.

(tmo.) – Ganz kurz noch einmal zurück zur Geschichte mit der Kaffeemaschine. Die ist nicht etwa erfunden. Suzuki glänzt nämlich nicht nur mit technischen Innovationen und einer sehenswerten Modellpalette, sondern auch mit einer pfiffigen Verkaufsstrategie. Bei der Sondermodellserie «Sergio Cellano» (Modelle Celerio, Jimny und Vitara TCSS) mit vielen Sonderausstattungen erhält der Käufer tatsächlich eine exklusive Sergio-Cellano-Espressomaschine geschenkt.



Deswegen fiel die Wahl für eine Zweimarkenvertretung bei René Lüthi natürlich nicht auf Suzuki. Vielmehr sieht Lüthi in der Modellpalette von Suzuki eine ideale Ergänzung zu Toyota. Seit 1. Juli ist er *der* Suzuki-Markenvertreter im Seetal und hat (so die bisherigen Verkaufszahlen) ganz offensichtlich die richtige Wahl getroffen. «Die Fahrzeuge sind kompakt, technologisch auf dem neuesten Stand, günstig im Verbrauch und haben nicht zuletzt auch für die junge Käuferschaft sportliche Modelle im Angebot», wie René Lüthi zusammenfasst. Mit Blick auf den bevorstehenden Winter nicht zu vergessen die 4x4-Technologie, bei welcher Suzuki Pionier ist. Und das ist nicht zu hoch gegriffen. So verfügt der Vitara zum Beispiel über ein ausgeklügeltes 4x4-System, das über vier vom Fahrer einstellbare Modi (Auto, Sport, Snow und Lock) verfügt. Gipfelstürmerqualitäten hat auch der Sportler in der Suzuki-Familie, der Swift «Piz Sulai 4x4», bei welchem es sich um eine limitierte Serie handelt. Dass Suzuki fahren auch Treibstoff sparen heisst, beweist der Celerio, der sich laut Herstellerangaben mit lediglich 3,6 Litern Treibstoff auf 100 km begnügt. Für ein Kennenlernen der verschiedenen Modelle lohnt sich ein Besuch in der Schlossgarage.

SUPER, UNSER NACHWUCHS HAT TALENT!

Unsere **Talente im 2. Lehrjahr** sind fachlich schon sehr weit und bedienen Sie **zu günstigen Konditionen**.



Melissa Geppert

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
062 777 52 00

HOLLIGER
INTERCOIFFURE • KOSMETIK



Kim Bloch

5707 Seengen · Steinbrunnengasse 8 · 062 777 52 00 · info@coiffure-holliger.ch · www.coiffure-holliger.ch



Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung

AUSSTELLUNG

«ALLES WÖRTER – gredt ond geschrebe»

im Saalbau Boniswil

31. Oktober und 1. November 2015

7. und 8. November 2015, jeweils 11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung von allerlei Büchern, Raritäten, Matinees mit musikalischer Umrahmung, verschiedene Werkstattangebote, Spielecke, Bücherbrocki, Ausstellungsbeizli

Autohus Sarmenstorf AG: Zwei gewichtige Neuheiten

Guten Grund, den roten Teppich auszurollen, hatte die Autohus AG Sarmenstorf. Mit dem Mazda MX5 und dem Renault Kadjar konnte man den Besuchern zwei langersehnte Neuheiten präsentieren.

(tmo.) – Rot war übrigens nicht nur der Teppich, sondern auch das Empfangskomitee in Form des neuen Mazda MX-5. Und rot ist die Liebe, welche dem Roadsterklassiker mit einer 26-jährigen Baureihengeschichte entgegenflammte. Mit seinen knackigen Formen und seiner perfekten Ausstattung zog er die Besucher scharenweise in seinen Bann. Und zwar generationenübergreifend. Die Freude war Geschäftsführer Reto Stadler verständlicherweise ins Gesicht geschrieben. Nicht zuletzt auch darum, weil Renault mit dem Kadjar endlich ein Allradfahrzeug an den Start geschickt hat. Ein SUV mit modernster Motorentechnologie, guter Ausstattung und Reisekomfort. «Mit dem Flaggschiff Espace, dem Kadjar und dem sportlichen Clio Trophy sind wir bestens aufgestellt», wie Stadler sagte. Gemeinsam mit der Marke Mazda könne man vom Zwei- bis Siebzehnplätzer alles anbieten, was der Kunde begehrt.



Das Autohus-Team mit MX-5 und Clio Trophy.



Bereit für den Winter: Renault Kadjar 4x4.



BÄSE
Wirtschaft Roos
Familie Sandmeier
5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79



Feini Metzgete
mit gluschtigem Buurebrot
Freitag, 30. Oktober ab 16.00 Uhr
mit musikalischer Unterhaltung
Samstag, 31. Oktober ab 11.00 Uhr

www.baesewirtschaft-roos.ch

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

ZU VERKAUFEN IM TUNAUPARK 9 IN **REINACH**

5½-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG
Nettofläche 132m², 1. Obergeschoss, mit Lift, grosser Balkon, ganze Wohnung mit Keramikplatten-belägen, Cheminéeofen. Übernahme nach Vereinbarung.

inkl. 1 Garagenplatz: CHF 435 000.–
mit 2 Garagenplätzen: CHF 450 000.–

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04, info@wernli-immo.ch

wernli immobilien

Feierliche Verleihung des Sommervogelpreises



Benno Stocker überreicht Astrid und Hans Nussbaum zum Sommervogelpreis auch einen Strauss Blumen.

Hans und Astrid Nussbaum sind für ihr Engagement auf dem Schwaderhof 10 in Birrwil vom Landschaftsschutzverband Hallwilersee (LSVH) ausgezeichnet worden.

(grh.) – Gespannt lauschen die Gäste beim Rundgang durch den Garten den Ausführungen von Hans und Astrid Nussbaum. Aroniabeeren, Bienenstöcke und die kreative Gestaltung eines Zaunes – es gab einiges zu sehen und kennenzulernen. Mit dieser Vielseitigkeit hat das Paar die Jury des LSVH überzeugt. «Wir hatten dieses Jahr drei Anwärter auf den Sommervogelpreis», schildert Co-Präsident Benno Stocker. «Aber wir beobachten Nussbaumers Arbeit schon länger.» Sie kümmern sich nicht nur um über 300 Hochstammbäume, sondern auch um Hecken und Wiesen. «Durch Verarbeitung und Vermarktung der Erträge im eigenen Geschäft beleben sie ausserdem die Region.» Kundenmosterei sowie das Angebot des Hofladens begeistern nicht nur die Gäste des Abends. Und weil frische Luft hungrig macht, kredenzte Astrid Nussbaum frische wie getrocknete Früchte, Käse, Gebäck und süsse Desserts – das liebevoll gestaltete Buffet leuchtete in der untergehenden Abendsonne.

Pflege für mehr Biodiversität

Pneu, Teppiche, Plastikmüll – ist das Schilf in Ufernähe des Schutzgebiets Rüteren gemäht, kommt allerhand zutage. Doch Co-Präsident Benno Affolter, seit mehr als 20 Jahren beim LSVH, konzentriert sich lieber auf die positiven Nachrichten. «Seit wir begonnen haben, zwei Mal pro Jahr zu mähen, fühlen sich Libellen wie Heugümper wohl hier.» Das zusätzliche Licht mache auch Orchideen möglich. Gut 20 Helferinnen und Helfer kümmern sich um Bachufer, Hecken und Gehölzränder im Schutzgebiet. «Die Pflege ist unser Beitrag zur Biodiversität», fasst Benno Affolter zusammen.



Im Schutzgebiet «Rüteren» wurde Ende September das zweite Mal gemäht.





Die Baumeister. Aus Leidenschaft.

Grundmann Bau AG
Wynenfeld 10, 5034 Suhr und
Poststrasse 10, 5707 Seengen
062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister